



# ENDGÜLTIGE JAHRESRECHNUNG DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS 2023

Diese Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Artikel 101 der Finanzregelung des Übersetzungszentrums von Victor Contineanu, dem Rechnungsführer des Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union, erstellt und unterzeichnet.

Datum: 15. Mai 2024

Unterschrift:

# JAHRESRECHNUNG

JAHRESABSCHLUSS DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS .....	2
A.1 Vermögensübersicht .....	2
A.2 Übersicht über die finanziellen Ergebnisse .....	3
A.3 Übersicht über Veränderungen bei Nettovermögen/-verbindlichkeiten .....	4
A.4 Kapitalflussrechnung .....	5
A.5 Anhang zum Jahresabschluss .....	6
A.6 Weitere Informationen .....	30
BERICHT ÜBER DIE AUSFÜHRUNG DES HAUSHALTSPLANS DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS.....	33
B.1. Haushaltsgrundsätze .....	34
B.2. Art der Haushaltsmittel .....	34
B.3. Ausführung des Haushaltsplans 2023 und Verwendung der Haushaltsmittel C1.....	35
B.4. Ausführung des Haushaltsplans 2023 und Verwendung der Haushaltsmittel C8.....	36
B.5. Haushaltsergebnis .....	37
B.6. Rückstellungen und Betriebsfonds.....	38
B.7. Abstimmung von Haushaltsergebnis und wirtschaftlichem Ergebnis .....	40
B.8. Haushaltseinnahmen aus operativer Tätigkeit 2023 .....	41
B.9. Übersicht über die Übertragungen 2023 .....	45
BERICHT ÜBER DIE HAUSHALTSFÜHRUNG UND DAS FINANZMANAGEMENT 2023.....	46
C.1 Finanzmittel und Haushaltsführung.....	47
C.2 Verwirklichung der Ziele des Haushaltsjahres.....	55

# JAHRESABSCHLUSS DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS

## A.1 Vermögensübersicht

(in EUR)

<b>AKTIVA</b>	<b>Anmerkung</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Veränderung in %</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>3 101 253,9</b>	<b>3 203 115,30</b>	<b>-3,2 %</b>
<b>IMMATERIELLE ANLAGEWERTE</b>	1	<b>2 426 355,9</b>	<b>2 395 341,30</b>	<b>1,3 %</b>
EDV-Programme		1 789 909,0	9 838,00	18 093,8 %
Laufende Entwicklungskosten für EDV-Programme		636 446,90	2 385 503,30	n. z.
<b>SACHANLAGEN</b>	2	<b>674 898,00</b>	<b>807 774,00</b>	<b>-16,4 %</b>
Computerhardware		585 390,00	663 697,00	-11,8 %
Möbiliar und Fuhrpark		56 793,00	67 723,00	-16,10 %
Anlagen, Maschinen und Ausrüstungen		-	1 552,00	-100,00 %
Andere Anlagen		32 715,00	74 802,00	-56,3 %
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>32 100 721,40</b>	<b>32 996 728,60</b>	<b>-2,70 %</b>
<b>LAGERBESTÄNDE</b>		<b>277 000,00</b>	<b>605 000,00</b>	<b>-54,2 %</b>
Laufende Arbeiten	3	277 000,00	605 000,00	-54,2 %
<b>KURZFRISTIGE FORDERUNGEN</b>		<b>16 764 563,40</b>	<b>13 940 995,20</b>	<b>20,3 %</b>
Gezahlte MwSt. und sonstige Forderungen gegenüber den Mitgliedstaaten	4	2 398,00	5 711,50	-58,0 %
Forderungen gegenüber EU-Organen und -Einrichtungen	5	95 777,50	121 609,10	-21,2 %
Antizipative Aktiva in Verbindung mit EU-Organen und -Einrichtungen	5	3 091 900,30	3 088 428,10	0,1 %
Transitorische Aktiva	6	239 647,60	589 370,40	-59,3 %
Verschiedene Forderungen	7	71 741,30	81 120,00	-11,6 %
Aufgelaufene Zinsen	8	69 096,60	49 896,70	n. z.
Festgeldanlagen mit einer Bindung von drei Monaten bis zu einem Jahr	9	-	4 859,40	-100,00 %
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	9	13 194 002,00	10 000 000,00	n. z.
<b>BARMITTEL UND BARMITTELÄQUIVALENTE</b>	9	<b>15 059 158,10</b>	<b>18 450 733,40</b>	<b>-18,4 %</b>
<b>INSGESAMT</b>		<b>35 201 975,40</b>	<b>36 199 843,90</b>	<b>-2,80 %</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>				
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>Anmerkung</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Veränderung in %</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>3 378 983,70</b>	<b>3 657 803,30</b>	<b>-7,6 %</b>
<b>ABRECHNUNGSVERBINDLICHKEITEN</b>		<b>3 378 983,70</b>	<b>3 657 803,30</b>	<b>-7,6 %</b>
Antizipative Passiva	10	904 687,20	1 858 773,50	-51,3 %
Lieferanten	11	746 281,90	319 605,00	133,5 %
Erhaltene Vorauszahlungen	12	1 706 560,80	1 433 058,80	19,1 %
Sonstige Verbindlichkeiten	13	21 453,80	46 366,00	-53,7 %
<b>NETTOVERMÖGEN/-VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>31 822 991,70</b>	<b>32 542 040,50</b>	<b>-2,2 %</b>
Rückstellungen	14	16 529 466,30	16 529 466,30	0,00 %
Übertragene Ergebnisse der vorangegangenen Haushaltsjahre		16 012 574,20	14 324 558,90	11,8 %
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres		-719 048,90	1 688 015,30	-142,6 %
<b>INSGESAMT</b>		<b>35 201 975,40</b>	<b>36 199 843,90</b>	<b>-2,80 %</b>

## A.2 Übersicht über die finanziellen Ergebnisse

(in EUR)

	Anmerkung	2023	2022	Veränderung in %
<b>BETRIEBLICHE EINNAHMEN</b>		<b>41 875 911,30</b>	<b>44 210 263,90</b>	<b>-5,3 %</b>
<b>GESAMTEINNAHMEN AUS DEN TÄTIGKEITEN</b>		<b>41 796 456,60</b>	<b>43 992 577,20</b>	<b>-5,0 %</b>
Übersetzungen	14	39 837 258,10	41 769 477,50	-4,6 %
Interinstitutionelle Zusammenarbeit – IATE-Datenbank	15	697 017,50	658 377,00	5,9 %
Terminologie	16	914 535,00	716 850,00	27,6 %
Begriffslisten	17	190 438,00	537 335,00	-64,6 %
Untertitelung	18	117 777,00	163 795,00	-28,1 %
Sonstige	19	39 431,00	146 742,80	-73,1 %
<b>SONSTIGE BETRIEBLICHE EINNAHMEN</b>		<b>79 454,70</b>	<b>217 686,70</b>	<b>-63,5 %</b>
Verkauf von Anlagegütern		0,00	0,00	n. z.
Mietzuschuss der luxemburgischen Regierung	20	170 000,00	170 000,00	0,00 %
Verschiedene Einnahmen	21	-90 545,30	47 686,70	-289,9 %
<b>BETRIEBSKOSTEN</b>		<b>43 264 701,10</b>	<b>42 607 767,00</b>	<b>1,5 %</b>
Personalausgaben	22	26 864 058,00	26 091 602,50	3,0 %
Verwaltungsausgaben	23	8 971 568,40	7 538 881,70	19,0 %
Betriebsausgaben	24	7 429 074,60	8 977 282,70	-17,2 %
<b>ÜBERSCHUSS AUS BETRIEBLICHEN TÄTIGKEITEN</b>		<b>-1 388 789,80</b>	<b>1 602 497,00</b>	<b>-186,7 %</b>
<b>ERTRÄGE AUS FINANZTRANSAKTIONEN</b>		<b>671 742,20</b>	<b>87 079,40</b>	<b>671,4 %</b>
Bankzinsen		671 737,40	87 060,50	
Wechselkursgewinne		4,8	18,9	-74,6 %
<b>FINANZAUFWENDUNGEN</b>		<b>2 001,30</b>	<b>1 561,10</b>	<b>28,2 %</b>
Bankgebühren		1 946,70	1 335,50	45,8 %
Wechselkursverluste		54,5	225,6	-75,8 %
<b>ÜBERSCHUSS AUS NICHT BETRIEBLICHEN TÄTIGKEITEN</b>		<b>669 740,90</b>	<b>85 518,30</b>	<b>683,2 %</b>
<b>ÜBERSCHUSS AUS GEWÖHNLICHER TÄTIGKEIT</b>		<b>-719 048,90</b>	<b>1 688 015,30</b>	<b>-142,6 %</b>
<b>ÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG AUS AUSSERORDENTLICHER TÄTIGKEIT</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>n. z.</b>
<b>WIRTSCHAFTLICHES ERGEBNIS DES HAUSHALTSJAHRES</b>		<b>-719 048,90</b>	<b>1 688 015,30</b>	<b>-142,6 %</b>

## A.3 Übersicht über Veränderungen bei Nettovermögen/-verbindlichkeiten

(in EUR)

	Anmerkung	Rückstellungen		Gewinn- /Verlustvortrag	Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamtnettovermögen/ verbindlichkeiten
		Kapital	Rückstellungen			
Entwicklung der Rückstellungen		0,00	16 529 466,30	11 017 243,30	3 307 315,70	30 854 025,30
Zuordnung des wirtschaftlichen Ergebnisses 2021		0,00	0,00	3 307 315,70	-3 307 315,70	0,00
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres		0,00	0,00	0,00	1 688 015,30	1 688 015,30
<b>Stand zum 31. Dezember 2022</b>		<b>0,00</b>	<b>16 529 466,30</b>	<b>14 324 558,90</b>	<b>1 688 015,30</b>	<b>32 542 040,5</b>
Entwicklung der Rückstellungen		0,00	16 529 466,30	14 324 558,90	1 688 015,30	32 542 040,50
Zuordnung des wirtschaftlichen Ergebnisses 2022		0,00	0,00	1 688 015,30	-1 688 015,30	0,00
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres		0,00	0,00	0,00	-719 048,90	-719 048,90
<b>Stand zum 31. Dezember 2023</b>		<b>0,00</b>	<b>16 529 466,30</b>	<b>16 012 574,20</b>	<b>-719 048,90</b>	<b>31 822 991,70</b>

\* Artikel 67a der Finanzregelung des Übersetzungszentrums sieht einen Betriebsfonds vor, der bis zum Eingang der den Kunden in Rechnung gestellten Beträge die für den reibungslosen Betrieb des Zentrums erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung stellt. Gemäß Artikel 57a der Verordnung, in der die Durchführungsbestimmungen der Finanzregelung des Zentrums festgelegt sind, muss die Höhe dieses Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel des laufenden Haushaltsjahres betragen.

Die nach den Rechnungsführungsvorschriften im Jahresabschluss erfassten gesetzlichen Rückstellungen (d. h. der Betriebsfonds) sind von den in Kapitel B.5 „Haushaltsergebnis“ ausgewiesenen Rückstellungen im Haushaltsplan (d. h. die Rückstellungen für Preisstabilität und außerplanmäßige Investitionen) zu unterscheiden, die nicht die Kriterien für Rückstellungen nach der allgemeinen Rechnungsführung erfüllen.

## A.4 Kapitalflussrechnung

(in EUR)

	2023	2022
<b>CASHFLOW AUS OPERATIVER TÄTIGKEIT</b>		
<b>Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres</b>	<b>-719 048,90</b>	<b>1 688 015,30</b>
+ Abschreibungen	923 169,80	285 735,50
+/- Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten	0,00	0,00
+/- soziale Vergünstigungen	0,00	0,00
+/- Bestandsveränderungen	328 000,00	108 000,00
+/- Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	365 574,40	292 256,00
+/- Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-278 819,60	-1 488 075,90
+/- Veränderungen weiterer tätigkeitsgebundener Forderungen	0,00	0,00
+/- Veränderungen weiterer tätigkeitsgebundener Verbindlichkeiten	0,00	0,00
+/- (Gewinn)/Verlust aus der Veräußerung von Anlagen, Ausrüstungen und Gebäuden	0,00	0,00
<b>NETTO-CASHFLOW AUS OPERATIVER TÄTIGKEIT</b>	<b>618 875,70</b>	<b>885 930,90</b>
<b>VERÄNDERUNG DES CASHFLOWS IM ZUSAMMENHANG MIT DARLEHEN UND ANLEIHEN</b>		
+/- finanzielle Aktiva (Eigenmittel)	0,00	0,00
+/- finanzielle Aktiva (Fremdmittel)	0,00	0,00
+/- finanzielle Verbindlichkeiten (Mittel aus Darlehen)	0,00	0,00
<b>VERÄNDERUNG DES NETTO-CASHFLOWS BEDINGT DURCH DARLEHEN UND ANLEIHEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>VERÄNDERUNG DES CASHFLOWS IM ZUSAMMENHANG MIT INVESTITIONSVORGÄNGEN</b>		
- Erwerb von Vermögenswerten	-821 308,40	-1 835 832,50
- Festgeldeinlagen	-3 189 142,60	-3 474 159,20
+ Veräußerung von Vermögenswerten	0,00	0,00
+ Verringerung finanzieller Vermögenswerte	0,00	0,00
+/- Veränderung von Forderungen und Verbindlichkeiten in Bezug auf Vermögenswerte	0,00	0,00
+ ausgeschüttete Dividenden	0,00	0,00
<b>VERÄNDERUNG DES NETTO-CASHFLOWS IM ZUSAMMENHANG MIT INVESTITIONSVORGÄNGEN</b>	<b>-4 010 451,10</b>	<b>-5 309 991,70</b>
<b>VERÄNDERUNG DES CASHFLOWS IM ZUSAMMENHANG MIT FINANZIERUNGSVORGÄNGEN</b>		
+/- finanzielle Verbindlichkeiten	0,00	0,00
+/- langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
- Rückerstattungen an Kunden per Banküberweisung	0,00	0,00
<b>VERÄNDERUNG DES NETTO-CASHFLOWS IM ZUSAMMENHANG MIT FINANZIERUNGSVORGÄNGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALBESTANDS</b>	<b>-3 391 575,30</b>	<b>-4 424 060,80</b>
Eigenkapitalbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	18 450 733,40	22 874 794,20
Eigenkapitalbestand zum Ende des Haushaltsjahres	15 059 158,10	18 450 733,40

## A.5 Anhang zum Jahresabschluss

### 1. BESCHREIBUNG DER TÄTIGKEIT

Die Aufgabe des Übersetzungszentrums für die Einrichtungen der Europäischen Union besteht darin, Übersetzungsdienste für die übrigen dezentralen EU-Agenturen zu erbringen und die Organe und Einrichtungen der EU, die über eigene Übersetzungsdienste verfügen, im Falle von Auftragsspitzen zu entlasten. Zugleich nimmt es an der Arbeit des Interinstitutionellen Ausschusses der Übersetzungs- und Dolmetschdienste (ICTI) teil, dessen Zielsetzung es ist, die Zusammenarbeit auf der Grundlage der Regeln der Subsidiarität sowie größenbedingte Kosteneinsparungen im Bereich der Übersetzung zu fördern.

### 2. RECHTSFORM

Das Übersetzungszentrum wurde offiziell im Jahr 1994 durch die Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates vom 28. November 1994, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003 des Rates vom 18. Juni 2003, errichtet.

Das Übersetzungszentrum ist eine dem europäischen öffentlichen Recht unterliegende Agentur mit eigener Rechtspersönlichkeit. Es ist mit eigenen Finanzmitteln ausgestattet, die ihm aus den Zahlungen der Agenturen, Ämter, Einrichtungen und Organe für die erbrachten Dienstleistungen zufließen.

### 3. GRUNDLAGE DER DARSTELLUNG

Die Jahresrechnung wurde auf der Grundlage der Rechnungsführungsunterlagen des Zentrums erstellt und erfüllt die Anforderungen der Finanzregelung des Zentrums sowie die vom Rechnungsführer der Kommission festgelegten Rechnungsführungsregeln und -methoden.

Das Haushaltsjahr beginnt am 1. Januar 2023 und endet am 31. Dezember 2023.

Die Konten werden in Euro geführt.

### 4. RECHNUNGSFÜHRUNGSGRUNDSÄTZE

Der Jahresabschluss des Übersetzungszentrums wird nach Maßgabe der allgemein anerkannten Rechnungsführungsprinzipien erstellt, wie in der Finanzregelung des Zentrums (Artikel 95) festgelegt, nämlich:

- a) den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung
- b) Prinzip der Periodenabgrenzung
- c) Kontinuität der Tätigkeiten
- d) Darstellungstetigkeit
- e) Zusammenfassung von Posten
- f) Saldierung
- g) Vergleichsinformationen.

### 5. ÜBERSICHT ÜBER WESENTLICHE RECHNUNGSFÜHRUNGSGRUNDSÄTZE

#### **5.1 Immaterielle Anlagewerte**

Immaterielle Anlagewerte sind Güter mit einer geschätzten Nutzungsdauer von über einem Jahr und Anschaffungskosten von jeweils mehr als 420 EUR.

Erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu ihren Kosten abzüglich der Wertberichtigung und der anerkannten Wertminderungen erfasst.

Übersteigen die Kosten von Verbesserungen an Gegenständen des Anlagevermögens einen Betrag von 420 EUR, erhöhen sich die Anschaffungskosten des betreffenden Anlagewerts.

Die Abschreibung immaterieller Anlagewerte wird monatlich unter Verwendung der von der Europäischen Kommission definierten Abschreibungssätze, die aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich sind, nach der linearen Methode über die geschätzte Nutzungsdauer hinweg erfasst.

## **5.2 Intern erstellte immaterielle Anlagewerte**

Intern erstellte immaterielle Anlagewerte sind speziell für das Übersetzungszentrum entwickelte Softwareprogramme mit einer geschätzten Nutzungsdauer von über einem Jahr und Anschaffungskosten von mehr als 150 000 EUR, die zentrumsintern erstellt oder extern in Auftrag gegeben werden.

Aus der Forschung (oder der Forschungsphase eines internen Projekts) entstehende immaterielle Vermögenswerte werden nicht als Vermögenswert, sondern vielmehr in der Periode, in der sie anfallen, als Ausgaben erfasst.

Ein internes oder externes IT-Entwicklungsprojekt in der Entwicklungsphase wird danach beurteilt, ob es die Erfassungskriterien für einen Vermögenswert erfüllt und ob die durch das Projekt entstehenden Ausgaben als ein immaterieller Vermögenswert zu erfassen sind. Zur Erbringung des Nachweises, dass ein Vermögenswert am Ende des Projekts einen voraussichtlichen zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen oder ein Dienstleistungspotenzial erzielen wird, müssen folgende spezifische Bedingungen erfüllt sein:

- die technische Realisierbarkeit der Fertigstellung des immateriellen Vermögenswerts, damit er zur internen Nutzung oder zum Verkauf zur Verfügung stehen wird;
- die Absicht des Zentrums, den immateriellen Vermögenswert fertigzustellen sowie ihn zu nutzen oder zu verkaufen;
- eine Beschreibung, wie der immaterielle Vermögenswert einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen oder ein künftiges Dienstleistungspotenzial erzielen wird;
- die Verfügbarkeit adäquater technischer, finanzieller und sonstiger Ressourcen, um die Entwicklung abzuschließen und den immateriellen Vermögenswert nutzen oder verkaufen zu können.

Am Ende der Entwicklungsphase sollte das Projekt die Definition eines Vermögenswertes erfüllen.

Die Abschreibung intern erstellter immaterieller Anlagewerte wird monatlich unter Verwendung der von der Europäischen Kommission definierten Abschreibungssätze, die aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich sind, nach der linearen Methode über die geschätzte Nutzungsdauer hinweg erfasst.

## **5.3 Sachanlagen**

Sachanlagen sind Güter mit einer geschätzten Nutzungsdauer von über einem Jahr und Anschaffungskosten von jeweils mehr als 420 EUR.

Erworbene Sachanlagen werden zu ihren Kosten abzüglich der Wertberichtigung und der anerkannten Wertminderungen erfasst.

Übersteigen die Kosten von Verbesserungen an Gegenständen des Anlagevermögens einen Betrag von 420 EUR, erhöhen sich die Anschaffungskosten des betreffenden Anlagewerts.

Die Kosten von Instandhaltungs- und -setzungsmaßnahmen fließen periodengerecht in die Ausgaben ein. Die Abschreibung erfolgt so, dass die Kosten der Sachanlagen mit Ausnahme von Grundstücken und im Bau befindlicher Anlagen auf der Grundlage ihrer geschätzten Nutzungsdauer nach der Methode der linearen Abschreibung monatlich unter Verwendung der von der Europäischen Kommission definierten Abschreibungssätze, die aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich sind, abgeschrieben werden.



## Abschreibungssätze

Inventartyp	Lineare Abschreibungssätze
<b>EDV-Programme</b>	25,00 %
<b>DV-Ausstattung</b>	25,00 %
<b>Küchen – Restaurants/Cafeterien – Kinderkrippen</b>	
Elektrische Haushaltskleingeräte	25,00 %
Registrierkassen	25,00 %
Großküchengeräte	12,50 %
Spezialmobiliar für Küchen, Cafeterien	12,50 %
Spezialmobiliar für Kinderkrippen	25,00 %
<b>SONSTIGE ANLAGEN, MASCHINEN UND GERÄTE</b>	
<b>Telekommunikationsmaterial und audiovisuelle Geräte</b>	
Fernsprechanlagen und Fernkopierer	25,00 %
Kopfhörer und Mikrofone	25,00 %
Kameras	25,00 %
Videogeräte	25,00 %
Kassettenrekorder und Diktiergeräte	25,00 %
Projektoren (Diaprojektoren und Tageslichtprojektoren)	25,00 %
Fotografische Geräte	25,00 %
Projektionsleinwände	25,00 %
Fernsehgeräte, Radios, Monitore (außer Computer)	25,00 %
<b>Material und technische Ausrüstungen</b>	
Drucker, Postdienst, Sicherheitsdienst, Gebäudewartung, Werkzeuge	12,50 %
Mess- oder Laborgeräte	25,00 %
<b>Sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte</b>	12,50 %
<b>Abmontierbare Regale, Trennwände, Zwischenböden und -decken sowie Verkabelungen</b>	25,00 %
<b>Fuhrpark</b>	25,00 %
<b>Mobiliar</b>	10,00 %
<b>Gebäude</b>	4,00 %
<b>Grundstücke</b>	n. z.

Der Gewinn oder Verlust aus einer Veräußerung oder dem Abgang von Vermögenswerten ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Verkaufserlös und dem Nettobuchwert des jeweiligen Gegenstands am Tag der Veräußerung und wird in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

### 5.4 Geringwertige Sachanlagen

Im Fall von geringwertigen, dauerhaft genutzten Vermögensgegenständen besteht die Möglichkeit, sie im Haushaltsjahr ihrer Inbetriebnahme als verbraucht zu betrachten, d. h., sie werden buchmäßig als Kosten und nicht als Anlagewerte erfasst. Gegenwärtig beträgt der Höchstbetrag für geringwertige Vermögensgegenstände 420 EUR. Wenn der Einheitswert überschritten wird, ist der Vermögensgegenstand zwingend als Anlagewert zu erfassen.

### 5.5 Bestände

Als Bestände werden laufende Arbeiten erfasst, d. h. die Einheiten von Übersetzungsdienstleistungen (Übersetzung, Änderung, Revision, redaktionelle Bearbeitung, Begriffslisten, Terminologie), die zum Ende des Jahres eine Zwischenstufe im Übersetzungsprozess durchlaufen.

Die laufenden Arbeiten werden zum Verkaufspreis oder zu den Produktionskosten bewertet, je nachdem, welcher Wert niedriger ist, und berechnen sich als Summe der direkten und indirekten Kosten, die mit dem Volumen der Übersetzungsdienstleistungen auf den einzelnen Bearbeitungsstufen verbunden sind.

Die Abweichung beim Wert der laufenden Arbeiten zwischen 2022 und 2023 ist in der Übersicht über die finanziellen Ergebnisse bei den betrieblichen Einnahmen unter der Rubrik „Verschiedene Einnahmen“ vermerkt.

## **5.6 Kurzfristige Forderungen**

Nach ihrem Entstehen werden Forderungen zu ihrem Nennwert, gemindert durch die jeweiligen Wertberichtigungen für uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen, verbucht. Eine Forderungsminderung liegt vor, wenn objektiv nachweisbar ist, dass das Zentrum nicht den Gesamtbetrag der ursprünglichen Forderungssumme erhalten wird.

Die Forderungen für Übersetzungen im Dezember, die im Januar des folgenden Jahres in Rechnung gestellt wurden, werden als antizipative Aktiva erfasst. Diese Einnahmen sind in der Übersicht über die finanziellen Ergebnisse als Einnahmen ausgewiesen. Detaillierte Angaben sind Anmerkung 5 in Kapitel A.5.6 „Erläuterungen“ zu entnehmen.

Das Zentrum wendet ein Kassenführungsverfahren an, das die Einzahlung von Barmitteln in Festgeldeinlagen bei Banken gestattet. Festgeldeinlagen mit einer Bindung von mehr als drei Monaten werden als kurzfristige finanzielle Vermögenswerte erfasst und gemäß der EU-Rechnungsführungsvorschrift 11 bei den kurzfristigen Forderungen gebucht.

## **5.7 Barmittel und Barmitteläquivalente**

Die Kassenführung des Zentrums wird vom Rechnungsführer verwaltet und erfolgt über in Euro geführte Girokonten, Sparkonten und Festgeldeinlagen mit weniger als drei Monaten Bindung bei der Banque et Caisse d'Épargne de l'État und BGL BNP Paribas. Die Zu- und Abgänge von Bareinlagen werden zu dem auf den Bankauszügen verzeichneten Datum der Wertstellung verbucht.

## **5.8 Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Nennwert erfasst. Es handelt sich hierbei um kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die Lieferanten vor dem Jahresende für das Zentrum erbracht haben, unabhängig davon, ob die Rechnung bereits beim Zentrum eingegangen ist oder nicht.

Zu den Verbindlichkeiten zählt ferner der noch nicht in Anspruch genommene Urlaub. Diese Verbindlichkeiten berechnen sich nach der Zahl der von den Bediensteten bis zum Jahresende nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage und ihrem jeweiligen Gehalt.

## **5.9 Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten**

Rückstellungen stellen eine bestehende Verpflichtung dar, die auf einem früheren verpflichtenden Ereignis beruht, wobei jedoch die Mittelbereitstellung zur Begleichung der Forderung fraglich ist. Finanzmittel werden wahrscheinlich erforderlich sein und können zuverlässig geschätzt werden. Rückstellungen werden zu jedem Berichtszeitpunkt überprüft und entsprechend dem aktuellen Erwartungswert angepasst. Ist eine Mittelbereitstellung zur Begleichung der Forderung unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit bzw. des Dienstleistungspotenzials nicht länger wahrscheinlich, sollte die Rückstellung rückgängig gemacht und wieder in Einnahmen umgewandelt werden. Die Umwandlung in Einnahmen wird nur verbucht, wenn sie in einem anderen Berichtszeitraum erfolgt als die Verbuchung als Rückstellung. In diesem Fall wird die ursprüngliche Rückstellung in Einnahmen umgewandelt.

Auf eine Rückstellung wird ausschließlich für Ausgaben zurückgegriffen, für die diese Rückstellung ursprünglich verbucht wurde; sie wird sodann mit den Ausgaben verrechnet.

## **5.10 Rückstellungen – Betriebsfonds**

Artikel 67a der Finanzregelung des Übersetzungszentrums sieht einen Betriebsfonds vor, der bis zum Eingang der den Kunden in Rechnung gestellten Beträge die für den reibungslosen Betrieb des Zentrums erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung stellt. Gemäß Artikel 57a der Verordnung, in der die Durchführungsbestimmungen

der Finanzregelung des Zentrums festgelegt sind, muss die Höhe dieses Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel des laufenden Haushaltsjahres betragen.

### **5.11 Einnahmen**

Einnahmen aus Übersetzungsdienstleistungen und sonstige im Haushaltsjahr verzeichnete Einnahmen werden verbucht, wenn die jeweiligen Leistungen erbracht und vom Kunden abzüglich von Rabatten akzeptiert wurden, unabhängig davon, wann die Zahlungen eingefordert werden.

Zinseinkünfte werden unter Angabe der ausstehenden Kapitalsumme und mit dem jeweils geltenden Zinssatz periodengerecht verbucht.

Bei Transaktionen ohne Leistungsaustausch handelt es sich um solche, bei denen eine Einheit entweder einen Wert von einer anderen Einheit erhält, ohne im Austausch dafür einen annähernd gleichen Gegenwert an diese zu entrichten, oder einer anderen Einheit einen Wert überlässt, ohne unmittelbar im Austausch dafür einen annähernd gleichen Gegenwert zu erhalten. Einnahmen ohne Leistungsaustausch werden als Betrag der Zunahme des vom Zentrum erfassten Nettovermögens gemessen. Ein Beispiel für Einnahmen ohne Leistungsaustausch ist der Mietzuschuss, den das Zentrum von der luxemburgischen Regierung erhält, wie Anmerkung 21 in Kapitel A.5.6 „Erläuterungen“ zu entnehmen ist.

### **5.12 Ausgaben**

Ausgaben des Haushaltsjahres werden unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung verbucht, sobald das Zentrum die Ware oder Leistung erhalten hat.

### **5.13 Vorgänge und Salden in Fremdwährungen**

Bei Fremdwährungsvorgängen des Haushaltsjahres wird der von der Europäischen Kommission veröffentlichte effektive monatliche Wechselkurs angesetzt, der am Tage der Ausstellung des Zahlungs- oder Einziehungsauftrags für den jeweiligen Vorgang gilt. Die bei der Abrechnung des Vorgangs erzielten Wechselkursgewinne oder -verluste werden in der Übersicht über die finanziellen Ergebnisse des jeweiligen Jahres als Finanzausgaben oder -einnahmen erfasst.

Die in einer Fremdwährung angegebenen finanziellen Aktiva, das Umlaufvermögen und die Passiva werden zum Stichtag der Vermögensübersicht unter Verwendung des von der Europäischen Kommission veröffentlichten effektiven Wechselkurses für den jeweiligen Tag umgerechnet. Dabei erzielte Wechselkursgewinne oder -verluste werden in den Finanzausgaben bzw. -einnahmen des laufenden Haushaltsjahres erfasst.

### **5.14 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit umfasst die gewöhnlichen Einnahmen und Ausgaben sind das Ergebnis der Haupttätigkeit des Zentrums sowie aller Vorgänge, die sich daraus ergeben.

### **5.15 Ergebnis der außerordentlichen Geschäftstätigkeit**

Außerordentliche Positionen umfassen diejenigen Einnahmen und Ausgaben, die aus Ereignissen oder Vorgängen stammen, die sich eindeutig von der gewöhnlichen Tätigkeit des Zentrums unterscheiden, wie auch Einnahmen und Ausgaben in Verbindung mit Ereignissen oder Vorgängen, von denen nicht zu erwarten ist, dass sie häufig oder regelmäßig eintreten.

### **5.16 Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres**

Das wirtschaftliche Ergebnis des Haushaltsjahres setzt sich aus den Einnahmen und Ausgaben zusammen, die für den Berichtszeitraum in der Übersicht über die finanziellen Ergebnisse erfasst sind. Alle im Haushaltsjahr Endgültige Jahresrechnung des Übersetzungszentrums 2023

berücksichtigten Einnahmen und Ausgaben müssen in das wirtschaftliche Ergebnis des Haushaltsjahres einfließen. Das wirtschaftliche Ergebnis des Haushaltsjahres entspricht der Nettosumme aus gewöhnlicher und außerordentlicher Tätigkeit für das Jahr.

### **5.17 Schätzungen**

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses hat die Leitung des Zentrums Schätzungen und Annahmen in Anwendung zu bringen, die sich auf die am Tage der Vermögensübersicht bestimmten Vermögenswerte und die im Berichtszeitraum angegebenen Einnahmen und Ausgaben auswirken. Dabei geht die Leitung des Zentrums davon aus, dass die in Anwendung gebrachten Schätzungen und Annahmen nicht wesentlich von den tatsächlich erzielten Ergebnissen der folgenden Berichtszeiträume abweichen.

### **5.18 Änderungen der Rechnungsführungsmethoden, der Bewertungs-, Abschreibungs- oder Rechnungsführungsgrundsätze**

Änderungen bei den Rechnungsführungsmethoden und den Bewertungs-, Abschreibungs- oder Rechnungsführungsgrundsätzen, die eine Anpassung des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2023 erfordert hätten, gab es nicht.

Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass der Rechnungsführer der Kommission im Jahr 2020 die überarbeitete EU-Rechnungsführungsvorschrift 11 „Finanzinstrumente“ angenommen hat, die seit dem 1. Januar 2022 verbindlich anzuwenden ist. Die überarbeitete EU-Rechnungsführungsvorschrift 11 beruht auf dem neuen IPSAS 41 „Finanzinstrumente“, dem geänderten IPSAS 28 „Finanzinstrumente: Darstellung“ und dem geänderten IPSAS 30 „Finanzinstrumente: Offenlegungen“, die im August 2018 veröffentlicht wurden. Sie legt die Rechnungslegungsgrundsätze für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten fest. Gemäß den Übergangsbestimmungen der überarbeiteten EU-Rechnungsführungsvorschrift 11 berücksichtigt das Zentrum alle Änderungen seit dem Tag der erstmaligen Anwendung, dem 1. Januar 2022. Die überarbeitete EU-Rechnungsführungsvorschrift 11 erfordert keine rückwirkende Anpassung vergangener Berichtsperioden.

Die Annahme der überarbeiteten EU-Rechnungslegungs vorschrift 11 „Finanzinstrumente“ erfordert Angaben zu Finanzinstrumenten und zum Umgang des Zentrums mit den Risiken, die mit den Finanzinstrumenten verbunden sind.

Die Finanzinstrumente des Zentrums setzen sich hauptsächlich aus Barmitteln, Forderungen mit Leistungsaustausch und Verbindlichkeiten zusammen. Finanzinstrumente bergen Risiken wie Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken (Zins- und Fremdwährungsrisiko). Die Analyse des Zentrums (siehe unten) zeigt, dass die Annahme der EU-Rechnungsführungsvorschrift 11 keine Auswirkungen auf die Gewinne oder die Jahresrechnung des Zentrums hatte:

#### **Kreditrisiko**

Die wichtigsten Kreditrisiken für das Zentrum betreffen Forderungen mit Leistungsaustausch aus Gebühren und Abgaben sowie Kassenbestände.

Das Risiko hinsichtlich der Forderungen mit Leistungsaustausch (Ausfall aufgrund Nichtzahlung oder Nichterfüllung einer vertraglichen Verpflichtung durch den Schuldner) ist sehr niedrig, da alle Kunden des Zentrums dem EU-System mit im Voraus festgelegten Haushaltsplänen angehören, in denen die Mittel für seine Dienstleistungen vorgesehen sind. Darüber hinaus werden die Forderungen des Zentrums mit Leistungsaustausch streng überwacht und gegenüber den Kunden verfolgt.

Was die Kassenbestände betrifft, so werden alle Barmittel (in Euro) des Zentrums bei erstklassigen Banken hinterlegt (siehe Anmerkung Nr. 8) und stellen daher ein sehr geringes Risiko dar.

## **Liquiditätsrisiko**

Liquiditätsrisiken ergeben sich aus laufenden finanziellen Verpflichtungen, einschließlich der Begleichung von Verbindlichkeiten. Alle Verbindlichkeiten haben eine vertragliche Laufzeit von weniger als einem Jahr. Das Liquiditätsrisiko wird durch eine sorgfältige Überwachung der tatsächlichen Cashflows und Anforderungen in Bezug auf Prognosen gesteuert. Das Zentrum befindet sich nach wie vor in einer soliden Finanzlage und weist einen gesunden Kassenbestand auf. Das Liquiditätsrisiko wird als sehr gering angesehen.

## **Marktrisiko**

Das Marktrisiko umfasst das Zinsrisiko und das Fremdwährungsrisiko.

### **Zinsrisiko**

Das Zentrum nimmt keine Kredite auf und ist daher keinem Zinsrisiko bei der Kreditaufnahme ausgesetzt. Es ist jedoch schwierig, negative Zinsbelastungen für Bankguthaben zu vermeiden. Das Zentrum arbeitet aktiv an Lösungen zur Begrenzung der Auswirkungen dieser negativen Zinssätze.

### **Fremdwährungsrisiko**

Da alle finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Zentrums auf Euro lauten, besteht für das Zentrum kein Fremdwährungsrisiko.

## **5.19 Cashflow-Übersicht**

Die Cashflow-Übersicht wurde nach der indirekten Methode erstellt. Barmitteläquivalente sind verfügbare flüssige Mittel, die problemlos in einen vorher vereinbarten Barmittelbetrag umgewandelt werden können. In der Cashflow-Tabelle enthaltene Cashflows aus operativer Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanztransaktionen werden nicht verrechnet.

## **5.20 Segmentberichterstattung**

Die Segmentberichterstattung ist für Einrichtungen relevant, die eine unterscheidbare Aktivität oder Gruppe von Aktivitäten ausüben, für die eine gesonderte Darstellung von Finanzinformationen angemessen ist, um die bisherige Ertragskraft der Einrichtung im Hinblick auf die Realisierung ihrer Zielsetzungen zu beurteilen und Entscheidungen über künftige Mittelzuweisungen zu treffen. Was das Übersetzungszentrum betrifft, so gehören alle Tätigkeiten zu einer einzigen Aktivität. Aus diesem Grund wird der Jahresabschluss als ein einziges Segment dargestellt.

6. ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSÜBERSICHT, ÜBERSICHT ÜBER DIE FINANZIELLEN ERGEBNISSE UND KAPITALFLUSSRECHNUNG

**Anmerkung 1: Immaterielle Anlagewerte**

(in EUR)

	Computersoftware	Laufende Entwicklungskosten für EDV-Programme	Insgesamt
<b>A. Anschaffungswert</b>			
Ausgangswert zum Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres	2 518 028,70	2 385 503,30	4 903 532,00
<u>Veränderungen im Haushaltsjahr</u>			
Anschaffungen im Haushaltsjahr	0	636 446,93	636 446,93
Veräußerungen und Abgänge	0	0	0
Umwidmungen zwischen Rubriken	2 385 503,31	-2 385 503,31	0
<u>Wert zum Ende des Haushaltsjahres</u>	<b>4 903 532,01</b>	<b>636 446,92</b>	<b>5 539 978,93</b>
<b>B. Abschreibungen und Wertminderungen</b>			
Ausgangswert zum Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres	2 508 190,70	0	2 508 190,70
<u>Veränderungen im Haushaltsjahr</u>			
Abschreibungen für das Haushaltsjahr	605 432,31	0	605 432,31
Abschreibung des Restwerts abgegangener Vermögenswerte	0	0	0
<u>Wert zum Ende des Haushaltsjahres</u>	<b>3 113 623,01</b>	<b>0</b>	<b>3 113 623,01</b>
<b>BUCHWERT (A-B)</b>	<b>1 789 909,00</b>	<b>636 446,93</b>	<b>2 426 355,92</b>

Der überwiegende Teil der immateriellen Anlagewerte entfällt auf den intern erstellten Anlagewert mit der Bezeichnung neues eCdT, das neueste Programm des Zentrums für die Verwaltung des Übersetzungs-Workflows. Diese Plattform soll das alte eCdT ersetzen und ist notwendig, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen, neue Technologien wirksam zu nutzen und Geschäftsprozesse zu verändern, um die Effizienz zu steigern und Kosten zu senken.

Die Entwicklung der Plattform der Phase 2 wurde Ende 2022 abgeschlossen, und das System wurde am 1. Januar 2023 in Betrieb genommen, sodass die entsprechende Abschreibung am selben Tag begann. Im Januar 2023 wurde mit der Entwicklung eines neuen Abschnitts begonnen, der sich zum Jahresende in der Entwicklung befand. Die aktivierten Beträge belaufen sich auf insgesamt 636 446,90 EUR und setzen sich aus internen Kosten (128 919,19 EUR) und Kosten für externe Berater (507 527,74 EUR) zusammen.

**Voll abgeschriebene immaterielle Anlagewerte**

Der Anschaffungswert noch verwendeter immaterieller Anlagewerte, die zum 31. Dezember 2023 voll abgeschrieben waren, belief sich auf 2 510 518 EUR (2 478 508 EUR im Jahr 2022).

## Anmerkung 2: Sachanlagen

(in EUR)

	Computerhardware	Mobiliar und Fuhrpark	Anlagen, Maschinen und Ausrüstungen	Sonstige Sachanlagen	Insgesamt
<b>A. Anschaffungswert</b>					
Ausgangswert zum Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres	2 956 712,10	344 973,29	17 056	543 906,07	3 862 647,46
<u>Veränderungen im Haushaltsjahr</u>					
Anschaffungen	194 263,46	0	0,00	0	194 263,46
Veräußerungen und Abgänge	0,00	-9 401,97	0,00	0	-9 401,97
Berichtigung SAP gegenüber ABAC	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<u>Wert zum Ende des Haushaltsjahres</u>	<b>3 150 975,56</b>	<b>335 571,32</b>	<b>17 056,00</b>	<b>543 906,07</b>	<b>4 047 508,95</b>
<b>B. Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>					
Ausgangswert zum Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres	2 293 015,10	277 250,29	15 504,00	469 104,07	3 054 873,46
<u>Veränderungen im Haushaltsjahr</u>					
Abschreibungen für das Haushaltsjahr	272 570,46	10 930,00	1 552,00	42 087,00	327 139,46
Veräußerungen und Abgänge	0,00	-9 401,97	0,00	0	-9 401,97
Abschreibung des Restwerts	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<u>Wert zum Ende des Haushaltsjahres</u>	<b>2 565 585,56</b>	<b>278 778,32</b>	<b>17 056,00</b>	<b>511 191,07</b>	<b>3 372 610,95</b>
<b>BUCHWERT (A-B)</b>	<b>585 390,00</b>	<b>56 793,00</b>	<b>0</b>	<b>32 715,00</b>	<b>674 898,00</b>

Der Betrag der 2023 erworbenen Ausrüstung (194 263 EUR) betrifft hauptsächlich den Kauf von Informationstechnologie, um die Kontinuität der Arbeit zu gewährleisten.

Im Jahr 2023 hat die Abteilung Finanzen und Einrichtungen 620 vollständig abgeschriebene und veraltete Möbel oder Computerbildschirme außer Betrieb genommen (138 im Jahr 2022). Die meisten von ihnen waren mehr als 10 Jahre alt und nicht mehr nutzbar. Der Gesamtwert dieser Anschaffungen belief sich auf 117 451 EUR (45 736 EUR im Jahr 2022).

### Voll abgeschriebene Sachanlagen

Der Anschaffungswert noch verwendeter Anlagewerte, die am 31. Dezember 2023 voll abgeschrieben waren, belief sich auf 2 756 617 EUR (2 308 584 EUR im Jahr 2022).

### Geringwertige Sachanlagen

Das Zentrum erwarb in den jeweils am 31. Dezember 2023 bzw. 2022 endenden Haushaltsjahren 27 Sachanlagen, die mit 3 269 EUR bzw. 203 192 EUR (1 231 Sachanlagen) direkt in die Ausgaben einfließen. Bei diesen Anlagewerten handelt es sich um geringwertige Sachanlagen mit einer geschätzten Nutzungsdauer von über einem Jahr und individuellen Anschaffungskosten von jeweils unter 420 EUR. Geringwertige Sachanlagen werden nicht unter den Sachanlagen gebucht, sondern als Ausgaben geführt.

### Anmerkung 3: Laufende Arbeiten

(in EUR)

Laufende Arbeiten	2023	2022	Veränderung in %
Bestände laufender Arbeiten (in EUR)	277 000,00	605 000,00	-54,21 %
Laufende Dokumente (in Seitenzahlen)	36 830,37	43 610,09	-15,55 %
Laufende Begriffslisten (in Zahl von Begriffen)	3 690,00	291,00	1 168,04 %
Laufende Terminologiearbeit (in Personentagen)	0,00	57,00	-100,00 %
Laufende Untertitelungsarbeiten (in Minuten)	66	56	18 %

Die finanzielle Bewertung der Bestände an laufenden Arbeiten ist 2023 um 54 % geringer als 2022, da zum Jahresende 6 779 Dokumentenseiten weniger als Ende 2022 und keine Terminologie bearbeitet wurden.

### Anmerkung 4: Erstattungsfähige MwSt. und sonstige Forderungen gegenüber den Mitgliedstaaten

Als eine Einrichtung der EU ist das Zentrum beim Erwerb von Waren und Dienstleistungen von der Mehrwertsteuer befreit. Im Falle der indirekten Steuerbefreiung, die von den Finanzbehörden Portugals in Anwendung gebracht wird, hat das Zentrum die von ihm an Lieferanten gezahlte Mehrwertsteuer zurückzufordern. Der Saldo der MwSt-Forderungen bildet die Summe aller Erstattungsansprüche gegenüber den Finanzbehörden Portugals im Dezember 2023; es bestehen keine Forderungen mit abgelaufenem Termin für die Einziehung.

(in EUR)

MwSt-Forderungen gegenüber den Mitgliedstaaten	2023	2022	Veränderung in %
Nennwert der MwSt-Forderungen	2 398,00	5 711,50	-58 %
<b>Nettowert der erstattungsfähigen MwSt</b>	<b>2 398,00</b>	<b>5 711,50</b>	<b>-58 %</b>

Die Forderungen gegenüber den Mitgliedstaaten werden als Forderungen ohne Leistungsaustausch betrachtet.

#### Angaben zum Ausfallrisiko

Die langfristige Kreditwürdigkeit von Portugal ist mit A- bewertet (Fitch).



## Anmerkung 5: Forderungen gegenüber und antizipative Aktiva in Verbindung mit EU-Organen und -Einrichtungen und sonstige antizipative Aktiva

(in EUR)

Kunden	Forderungen	Antizipative Aktiva	Insgesamt
Europäische Umweltagentur (EUA)	0,00	27 413,50	27 413,50
Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	0,00	48 653,50	48 653,50
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	8 407,20	114 267,00	122 674,20
Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	0,00	78 309,40	78 309,40
Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	0,00	149 457,00	149 457,00
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	0,00	462 122,00	462 122,00
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) Marken	0,00	175 803,40	175 803,40
Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	0,00	0,00	0,00
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol)	0,00	18 183,00	18 183,00
Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	0,00	151 554,00	151 554,00
Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	0,00	15 834,00	15 834,00
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	0,00	696,00	696,00
Europäische Investitionsbank (EIB)	0,00	1 649,00	1 649,00
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	0,00	20 889,50	20 889,50
Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Eurojust)	0,00	44 587,50	44 587,50
Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	0,00	8 178,00	8 178,00
Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA)	16 031,00	9 430,00	25 461,00
Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA)	0,00	9 388,50	9 388,50
Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit (ENISA)	0,00	0,00	0,00
Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	53 201,00	76 803,00	130 004,00
Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	0,00	47 663,00	47 663,00
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA)	0,00	62 031,00	62 031,00
Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME)	0,00	0,00	0,00
Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung (CEPOL)	0,00	0,00	0,00
Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm (EUSPA)	0,00	0,00	
Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	1 837,50	1 800,00	3 637,50
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	0,00	175 305,00	175 305,00
Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	0,00	0,00	0,00
Fusion for Energy (Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie)	0,00	0,00	0,00
Europäische Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt (ehemals INEA: Exekutivagentur für Innovation und Netze) (CINEA)	0,00	0,00	0,00
Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	0,00	0,00	0,00
Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats (ERCEA)	0,00	0,00	0,00
Europäische Exekutivagentur für die Forschung (REA)	0,00	24 596,00	24 596,00
Gemeinsames Unternehmen für saubere Luftfahrt (Clean Aviation JU)	0,00	0,00	0,00
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	0,00	0,00	0,00
Gemeinsamen Unternehmens für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR 3)	0,00	0,00	0,00
Gemeinsames Unternehmen „Initiative zu Innovation im Gesundheitswesen“ (IHI JU)	0,00	0,00	0,00
Gemeinsames Unternehmen für sauberen Wasserstoff (CH JU)	0,00	0,00	0,00
Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	0,00	581 063,00	581 063,00
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	0,00	328,00	328,00
Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	0,00	50 576,00	50 576,00

Kunden	Forderungen	Antizipative Aktiva	Insgesamt
Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	0,00	31 926,00	31 926,00
Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	0,00	0,00	0,00
Agentur zur Unterstützung des GEREK (GEREK-Büro)	0,00	1 119,50	1 119,50
Agentur der Europäischen Union für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA)	0,00	4 158,00	4 158,00
Gemeinsames Unternehmen für digitale Schlüsseltechnologien (KDT JU)	0,00	0,00	0,00
Einheitlicher Abwicklungsausschuss (SRB)	0,00	18 807,00	18 807,00
Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen (OSGES)	1 593,50	0,00	1 593,50
Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (GUBBI)	3 930,00	609,00	4 539,00
Gemeinsames Unternehmen für Europas Eisenbahnen (EU-Rail)	0,00	0,00	0,00
Gemeinsames Unternehmen für europäisches Hochleistungsrechnen (EuroHPC)	0,00	0,00	0,00
Europäische Arbeitsbehörde (ELA)	0,00	135 542,50	135 542,50
Europäische Staatsanwaltschaft (EUSa)	0,00	288 694,50	288 694,50
Europäische Exekutivagentur für Gesundheit und Digitales (HaDEA)	0,00	0,00	0,00
Einheitliches Patentgericht (EPG)	0,00	0,00	0,00
Neue Kunden	0,00	9 801,00	9 801,00
Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission (GD EMPL)	0,00	17 748,00	17 748,00
Europäisches Parlament (EP)	1 044,00	0,00	1 044,00
Rat der Europäischen Union (Rat)	0,00	15 427,00	15 427,00
Europäischer Rechnungshof (EuRH)	0,00	13 050,00	13 050,00
Europäischer Ausschuss der Regionen (AdR)	0,00	0,00	0,00
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)	0,00	970,00	970,00
Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)	0,00	13 180,50	13 180,50
Europäische Zentralbank (EZB)	0,00	0,00	0,00
Europäischer Bürgerbeauftragter (Bürgerbeauftragter)	0,00	1 080,00	1 080,00
Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	0,00	183 207,00	183 207,00
Interinstitutionelle Projekte mit den EU-Organen (IATE)	0,00	0,00	0,00
<b>Insgesamt</b>	<b>86 044,20</b>	<b>3 091 900,30</b>	<b>3 177 944,50</b>
<b>Nicht übersetzungsbezogen (Frontex)</b>	<b>9 733,30</b>	<b>0,00</b>	<b>9 733,30</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>95 777,50</b>	<b>3 091 900,30</b>	<b>3 187 677,90</b>

Sonstige Forderungen gegenüber Organen der EU sind Einnahmen aus Rechnungen, die im Januar 2023 für im Dezember 2023 an Kunden gelieferte Übersetzungen erstellt wurden. Die Angaben zum durchschnittlichen Zahlungszeitpunkt sind der Tabelle zur Ausführung des Haushaltsplans in Kapitel B.8 „Haushaltseinnahmen aus operativer Tätigkeit 2023“ zu entnehmen.

#### Angaben zum Ausfallrisiko

Das Ausfallrisiko ist niedrig, da die Kunden des Zentrums europäische Agenturen, Organe und Einrichtungen sind. Sämtliche Forderungen fallen unter die Kategorie „Nicht überfällig und nicht wertgemindert“.

#### Angaben zum Währungsrisiko

Das Zentrum unterliegt keinem Währungsrisiko, da alle Forderungen auf Euro lauten.

## Anmerkung 6: Transitorische Aktiva

(in EUR)

	2023	2022	Veränderung in %
Transitorische Aktiva	239 647,60	589 370,40	-59,3 %
<b>Insgesamt</b>	<b>239 647,60</b>	<b>589 370,40</b>	<b>-59,3 %</b>

Transitorische Aktiva sind Ausgaben, die vom Zentrum im Berichtsjahr bezahlt wurden, sich jedoch auf zukünftige Rechnungszeiträume beziehen. Die meisten davon beziehen sich auf die Wartung von Softwarelizenzen und Abonnements.

## Anmerkung 7: Verschiedene Forderungen

(in EUR)

	2023	2022	Veränderung in %
Verschiedene Forderungen	71 741,30	81 120,00	-11,6 %
<b>Insgesamt</b>	<b>71 741,30</b>	<b>81 120,00</b>	<b>-11,6 %</b>

Der Saldo der verschiedenen Forderungen besteht aus kurzfristigen personalbezogenen Forderungen sowie kurzfristigen Forderungen gegenüber dem CPE Foyer (Kindertagesstätte).

## Anmerkung 8: Aufgelaufene Zinsen

Die Zinseinnahmen aus drei im Jahr 2023 eröffneten Festgeldkonten für 2023 (siehe Anmerkung 9) wurden zum Jahresende abgegrenzt, da die Auszahlung der Zinsen erst nach Vertragsende im Jahr 2024 erfolgt.

(in EUR)

Bank	Angelegter Betrag	Jahreszinssatz	Tageszinssatz	Eröffnet am	Stichtag für Berechnung	Zahl der Tage bis zum Jahresende	Aufgelaufene Zinsen
BCEE	2 234 038,25	3,59 %	0,0098 %	27. Nov. 23	31. Dez. 23	34	7 450,46
BNP Paribas	5 000 000,00	3,90 %	0,0107 %	25. Sep. 23	31. Dez. 23	97	51 680,33
	5 959 963,75	3,40 %	0,0093 %	13. Dez. 23	31. Dez. 23	18	9 965,84
<b>INSGESAMT</b>	<b>13 194 002,00</b>						<b>69 096,63</b>

## Anmerkung 9: Barmittel, Barmitteläquivalente und kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

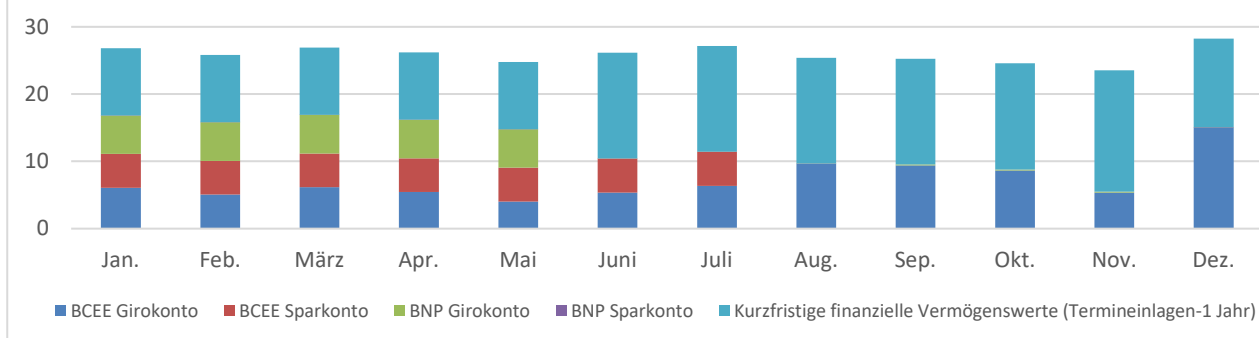
Die Kassenführung des Zentrums wird vom Rechnungsführer des Zentrums verwaltet. Ziel ist es, das Kapital zu erhalten und eine ausreichende Liquidität zur Deckung des Betriebsmittelbedarfs zu gewährleisten und gleichzeitig eine wettbewerbsfähige Marktrendite auf die Barmittel des Zentrums zu erzielen.

Aufgrund der von den Banken für das gesamte Jahr 2023 angebotenen positiven Zinssätze wurden Festgeldkonten bei der Banque et Caisse d'Épargne de l'État (BCEE) und der BNP Paribas Luxembourg eröffnet, für die Zinsen in Höhe von insgesamt 671 742,1 EUR erzielt wurden. Ende 2023 bestanden noch drei Festgeldeinlagen (siehe Anmerkung 8), die gemäß der EU-Rechnungsführungsvorschrift 11 als kurzfristige finanzielle Vermögenswerte in der Vermögensübersicht ausgewiesen werden, während die übrigen Mittel unter den Barmitteln und Barmitteläquivalenten erfasst sind.

(Mio. EUR)

BANK	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
BCEE Girokonto	6,08	5,07	6,17	5,45	4,03	5,38	6,37	9,64	9,39	8,62	5,35	15,05
BCEE Sparkonto	5,02	5,02	5,02	5,02	5,02	5,02	5,02	-	-	-	-	0,00
BNP Girokonto	5,73	5,73	5,73	5,73	5,73	0,05	0,05	0,05	0,16	0,16	0,16	-
BNP Sparkonto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	-	-	-	-
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	15,70	15,70	15,70	15,70	15,81	18,04	13,19

2023 Barmittel monatliche Kassenbestände und kurzfristige finanzielle Vermögenswerte (in Mio.)



## Aufschlüsselung des Kassenbestands und der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte

(in EUR)

Jahr	2023	2022	Veränderung in %
Bankguthaben – Girokonten	15 054 950,70	13 434 764,80	12,1 %
Bankguthaben – Sparkonten	4 207,30	5 015 968,60	-99,90 %
<b>Barmittel und Barmitteläquivalente insgesamt</b>	<b>15 059 158,10</b>	<b>18 450 733,40</b>	<b>-18,4 %</b>

Sonstige	0,0	4 859,40	-100,00 %
----------	-----	----------	-----------

<b>Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>13 194 002,00</b>	<b>10 000 000,00</b>	<b>31,9 %</b>
--	----------------------	----------------------	---------------

## Angaben zum Ausfallrisiko

(in EUR)

Bank	Langfristige Kreditwürdigkeit (Moody's)	Langfristige Kreditwürdigkeit (S&P)	Langfristige Kreditwürdigkeit (Fitch)	Saldo der Barmittel und Barmitteläquivalente
Banque et Caisse d'Épargne de l'État	Aa2	AA+		17 288 989,0
BNP Paribas	Aa3	A+	A+	10 964 171,1
<b>INSGESAMT</b>				<b>28 253 160,1</b>

Das Zentrum unterliegt keinem Währungsrisiko, da der gesamte Kassenbestand auf Euro lautet.

## Anmerkung 10: Antizipative Passiva

(in EUR)

Antizipative Passiva	2023	2022	Veränderung in %
Antizipative Passiva gemäß der Übertragsanalyse	526 687,2	1 438 773,5	-63,4 %
Nicht in Anspruch genommener Urlaub des Personals	378 000,00	420 000,00	-10,0 %
<b>Insgesamt</b>	<b>904 687,20</b>	<b>1 858 773,50</b>	<b>-51,3 %</b>

Die Veränderung bei den antizipativen Passiva insgesamt ist in erster Linie auf die Verringerung der Rechnungsabgrenzungsposten im Zusammenhang mit der externen Vergabe von Seiten im Vergleich zu 2022 (348 718 EUR weniger) und die Anpassung für Mieten zurückzuführen, die dem Zentrum im Dezember 2023 in Rechnung gestellt und 2024 gezahlt wurden (420 608 EUR).

### *Nicht in Anspruch genommener Urlaub des Personals*

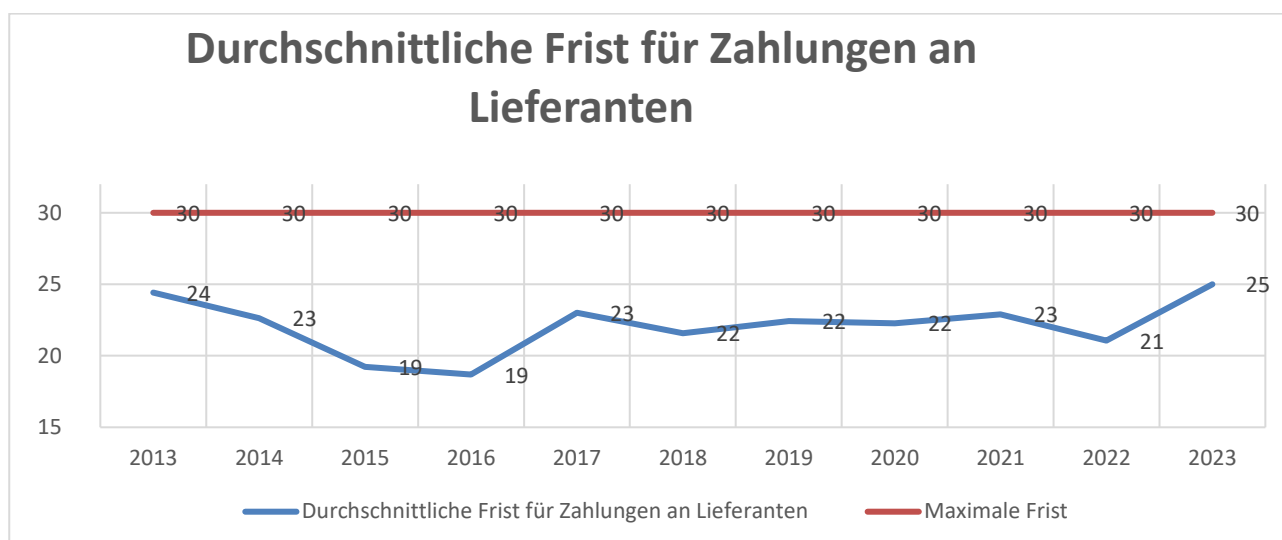
(in EUR)

Nicht in Anspruch genommener Urlaub des Personals	2023	2022	Veränderung in %
Zahl der nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage	1 176,80	1 339,40	-12,1 %
Finanzielle Bewertung des nicht in Anspruch genommenen Urlaubs (in EUR)	378 000,00	420 000,00	-10,0 %

Diese Verbindlichkeiten berechnen sich nach der Zahl der von den Bediensteten bis zum Jahresende nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage und ihrem Durchschnittsgehalt. Im Vergleich zu 2022 hat sich die Zahl der nicht in Anspruch genommenen Tage verringert.

## Anmerkung 11: Lieferanten

Sämtliche Zahlungen erfolgten schnellstmöglich nach Abschluss des Zahlungsablaufs in der Rechnungsführung. Der durchschnittliche Zeitraum, der für Zahlungen an Lieferanten benötigt wurde, war etwas länger als 2022 (25,0 Tage gegenüber 21,1 Tage) und liegt mithin innerhalb der offiziellen Zahlungsfrist von 30 Tagen.



### Angaben zum Währungsrisiko

Das Zentrum unterliegt keinem Währungsrisiko, da alle Forderungen und Verbindlichkeiten auf Euro lauten.

## Anmerkung 12: Erhaltene Vorauszahlungen

in EUR

Kunden	2023	2022	Veränderung in %
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)		3 017,60	-100,00 %
Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA)	457 480,8		
Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	654 307,60	1 075 708,00	-39,2 %
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	594 772,40	354 333,20	67,9 %
<b>INSGESAMT</b>	<b>1 706 560,80</b>	<b>1 433 058,80</b>	<b>19,1 %</b>

Der Vorauszahlungsmechanismus ermöglicht es dem Zentrum, vor dem Abschluss einer Übersetzungsdienstleistung eine Vorauszahlung von den Kunden zu verlangen. Die Vorauszahlung belief sich auf 80 % der Kosten der an das Zentrum übermittelten Übersetzungsanfragen, die zum 30. November 2023 unerledigt waren.

Zum Jahresende hatten elf Kunden eine Änderung der Vereinbarung zur Einforderung von Vorauszahlungen unterzeichnet, und drei Kunden hatten Vorauszahlungen an das Zentrum im Gesamtwert von 1 706 650,80 EUR (1 433 058,80 EUR im Jahr 2022) geleistet. Die Vorauszahlungen werden mit den Übersetzungsleistungen verrechnet, die 2024 in Rechnung gestellt werden.

## Anmerkung 13: Sonstige Verbindlichkeiten

(in EUR)

	2023	2022	Veränderung in %
Sonstige Verbindlichkeiten	21 453,80	46 366,00	-53,7 %
<b>Insgesamt</b>	<b>21 453,80</b>	<b>46 366,00</b>	<b>-53,7 %</b>

Sonstige Verbindlichkeiten bestehen aus kurzfristigen personalbezogenen Verbindlichkeiten.

## Anmerkung 14: Rückstellungen – Betriebsfonds

Artikel 67a der Finanzregelung des Übersetzungszentrums sieht einen Betriebsfonds vor, der bis zum Eingang der den Kunden in Rechnung gestellten Beträge die für den reibungslosen Betrieb des Zentrums erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung stellt. Gemäß Artikel 57a der Verordnung, in der die Durchführungsbestimmungen der Finanzregelung des Zentrums festgelegt sind, muss die Höhe dieses Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel des laufenden Haushaltsjahres, mit Ausnahme der „Rückstellungen“ in Titel 10, betragen.

Es ist zu unterscheiden zwischen den nach den Rechnungsführungsvorschriften im Jahresabschluss erfassten gesetzlichen Rückstellungen (d. h. der Betriebsfonds) und den in Kapitel B.5 „Haushaltsergebnis“ ausgewiesenen Rückstellungen im Haushaltsplan (d. h. die Rückstellungen für Preisstabilität und außerplanmäßige Investitionen), die nicht die Kriterien für Rückstellungen nach der allgemeinen Rechnungsführung erfüllen.

Der Saldo des Betriebsfonds ist seit 2010 unverändert geblieben.

(in EUR)

Betriebsfonds	Betrag
Anfangsausstattung	5 006 840,00
Ausstattung 2003	3 322 850,30
Ausstattung 2004	1 431 500,00
Ausstattung 2005	0,00
Ausstattung 2006	0,00
Ausstattung 2007	999 143,00
Ausstattung 2008	2 406 368,00
Ausstattung 2009	1 196 465,00

Ausstattung 2010	2 166 300,00
Ausstattung 2011	0,00
Ausstattung 2012	0,00
Ausstattung 2013	0,00
Ausstattung 2014	0,00
Ausstattung 2015	0,00
Ausstattung 2016	0,00
Ausstattung 2017	0,00
Ausstattung 2018	0,00
Ausstattung 2019	0,00
Ausstattung 2020	0,00
Ausstattung 2022	0,00
Ausstattung 2023	0,00
<b>Insgesamt</b>	<b>16 529 466,30</b>

### Anmerkung 15: Übersetzungen (einschließlich Änderung, redaktioneller Bearbeitung und Revision)

(in EUR)

Kunden	2023	2022	Veränderung in %
Europäische Umweltagentur (EUA)	229 150,50	264 545,00	-13,4 %
Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	346 515,80	266 901,00	29,8 %
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	364 076,90	203 140,30	79,2 %
Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	2 592 744,30	2 450 180,00	5,8 %
Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	1 003 046,00	756 667,00	32,6 %
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	4 408 930,40	3 706 832,00	18,9 %
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) Marken	8 594 851,40	9 512 152,20	-9,6 %
Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	19 086,00	5 575,50	242,3 %
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol)	58 643,00	72 894,00	-19,6 %
Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	381 756,00	280 104,00	36,3 %
Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	115 027,40	158 304,50	-27,3 %
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	1 169 571,70	1 370 667,50	-14,7 %
Europäische Investitionsbank (EIB)	6 419,00	7 969,00	-19,5 %
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	317 868,00	232 231,50	36,9 %
Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Eurojust)	1 004 363,00	803 612,50	25,0 %
Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	108 022,00	153 608,50	-29,7 %
Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA)	120 920,00	112 485,50	7,50 %
Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA)	112 341,00	370 527,50	-69,7 %
Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit (ENISA)	12 775,00	47 348,00	-73,0 %
Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	469 797,00	474 374,50	-1,0 %
Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	1 443 180,00	2 623 033,00	-45,0 %
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA)	289 497,50	212 142,00	36,5 %
Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME)	1 230,50	63 779,00	-98,1 %
Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung (CEPOL)	72 052,50	23 394,00	208,0 %
Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm (EUSPA)	18 394,50	47 715,00	-61,4 %
Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	26 184,00	13 258,50	97,5 %
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	1 037 013,50	1 563 606,00	-33,7 %
Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	88 770,00	206 911,50	-57,1 %
Fusion for Energy (Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie)	14 898,00	6 156,00	142,0 %
Europäische Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt (ehemals INEA: Exekutivagentur für Innovation und Netze) (CINEA)	14 145,00	2 703,00	423,3 %
Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	34 971,50	3 868,50	804,0 %

Kunden	2023	2022	Veränderung in %
Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats (ERCEA)	4 089,00	6 090,00	-32,9 %
Europäische Exekutivagentur für die Forschung (REA)	179 675,00	278 132,00	-35,40 %
Gemeinsames Unternehmen für saubere Luftfahrt (Clean Aviation JU)	1 000,50	3 001,50	-66,7 %
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	26 752,50	74 816,50	-64,2 %
Gemeinsamen Unternehmens für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR 3)	2 175,00	26 230,50	-91,7 %
Gemeinsames Unternehmen „Initiative zu Innovation im Gesundheitswesen“ (IHI JU)	3 486,50	1 489,00	134,2 %
Gemeinsames Unternehmen für sauberen Wasserstoff (CH JU)	5 020,50	2 001,00	150,9 %
Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	4 579 349,50	3 871 662,50	18,3 %
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	94 861,50	330 877,00	-71,3 %
Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	674 195,50	300 284,30	124,5 %
Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	697 170,50	1 522 186,30	-54,2 %
Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	55 439,30	309 066,50	-82,1 %
Agentur zur Unterstützung des GEREK (GEREK-Büro)	47 197,50	12 222,50	286,2 %
Agentur der Europäischen Union für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA)	497 342,50	953 800,50	-47,9 %
Gemeinsames Unternehmen für digitale Schlüsseltechnologien (KDT JU)	2 001,00	2 001,00	0,00 %
Einheitlicher Abwicklungsausschuss (SRB)	1 503 962,50	1 580 717,00	-4,90 %
Büro des Generalsekretärs der Europäischen Schulen (OSGES)	1 962,50	1 804,00	8,80 %
Gemeinsames Unternehmen „Biobasierte Industriezweige“ (GUBBI)	5 539,50	4 002,00	38,4 %
Gemeinsames Unternehmen für Europas Eisenbahnen (EU-Rail)	4 968,00	4 023,00	23,50 %
Gemeinsames Unternehmen für europäisches Hochleistungsrechnen (EuroHPC)	1 000,50	0,00	n. z.
Europäische Arbeitsbehörde (ELA)	1 326 968,50	1 660 236,00	-20,1 %
Europäische Staatsanwaltschaft (EUStA)	3 752 980,00	2 767 710,80	35,6 %
Europäische Exekutivagentur für Gesundheit und Digitales (HaDEA)	2 062,5	0,00	n. z.
Einheitliches Patentgericht (EPG)	80 442,00	870,00	9 146,2 %
Neue Kunden	9 801,00	72 015,00	-86,4 %
Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission (GD EMPL)	311 196,50	319 663,50	-2,6 %
Europäisches Parlament	10 988,50	7 774,50	41,3 %
Rat der Europäischen Union (Rat)	38 159,50	31 641,50	20,6 %
Europäischer Rechnungshof (EuRH)	50 259,00	87 039,00	-42,3 %
Europäischer Ausschuss der Regionen (AdR)	97,0	194,0	-50,00 %
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)	3 395,00	9 454,50	-64,1 %
Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)	111 899,50	59 686,50	87,5 %
Europäische Zentralbank (EZB)	44 907,50	51 514,50	-12,8 %
Europäischer Bürgerbeauftragter (Bürgerbeauftragter)	240 216,90	259 631,00	-7,5 %
Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	990 454,00	1 140 953,00	-13,2 %
Interinstitutionelle Projekte mit den EU-Organen (IATE)	0,00	0,00	n. z.
<b>INSGESAMT</b>	<b>39 837 258,10</b>	<b>41 769 477,50</b>	<b>-4,6 %</b>

Die Einnahmen für Übersetzungsdienstleistungen werden den Kunden auf der Grundlage eines vereinbarten Seitenpreises und der Anzahl der vom Zentrum übersetzten Seiten in Rechnung gestellt.



## Anmerkung 16: Interinstitutionelle Zusammenarbeit – IATE-Datenbank

(in EUR)

Kunden	2023	2022	Veränderung in %
Europäische Investitionsbank (EIB)	3 630,30	3 429,10	5,9 %
Europäische Kommission	290 423,90	274 323,70	5,9 %
Europäisches Parlament (EP)	145 212,00	137 161,90	5,9 %
Rat der Europäischen Union (Rat)	108 909,00	102 871,40	5,9 %
Europäischer Rechnungshof (EuRH)	18 151,50	17 145,20	5,9 %
Europäischer Ausschuss der Regionen (AdR)	23 233,90	21 945,90	5,9 %
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)	34 850,90	32 918,90	5,9 %
Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)	65 345,40	61 722,80	5,9 %
Europäische Zentralbank (EZB)	7 260,60	6 858,10	5,9 %
<b>INSGESAMT</b>	<b>697 017,50</b>	<b>658 377,00</b>	<b>5,9 %</b>

Die Datenbank „Interaktive Terminologie für Europa“ (InterActive Terminology for Europe, IATE) ist ein Werkzeug für die Terminologearbeit in den Übersetzungsdiensten der EU. Ziel des Projekts ist es, eine webbasierte Infrastruktur für alle EU-Terminologieressourcen bereitzustellen. Das Übersetzungszentrum ist für die Verwaltung und technische Unterstützung von IATE zuständig. Die Kosten für die Verwaltung und Entwicklung werden den am Projekt beteiligten Einrichtungen in Rechnung gestellt.

## Anmerkung 17: Terminologie

(in EUR)

Kunden	2023	2022	Veränderung in %
Rat der Europäischen Union (Rat)	7 650,00	7 650,00	0,0 %
Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)	6 750,00	0,00	n. z.
Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	7 200,00	0,00	n. z.
Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	11 970,00	0,00	n. z.
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	0,00	20 700,00	n. z.
Europäischer Rechnungshof (EuRH)	199 800,00	8 550,00	2 236,8 %
Europäische Investitionsbank (EIB)	225,00	0,00	n. z.
Europäische Arbeitsbehörde (ELA)	72 000,00	0,00	n. z.
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	47 700,00	36 000,00	32,5 %
Europäischer Bürgerbeauftragter (Bürgerbeauftragter)	0,00	69 750,00	n. z.
Europäische Staatsanwaltschaft (EUSTA)	203 400,00	0,00	n. z.
Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	1 800,00	0,00	n. z.
Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	0,00	32 400,00	n. z.
Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	87 840,00	504 000,00	-82,6 %
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol)	18 000,00	0,00	n. z.
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	67 500,00	21 600,00	212,5 %
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	182 700,00	16 200,00	1 027,8 %
<b>INSGESAMT</b>	<b>914 535,00</b>	<b>716 850,00</b>	<b>27,6 %</b>

Die Einnahmen für Terminologieleistungen werden den Kunden auf der Grundlage eines vereinbarten Preises pro Personentag und der Zahl der vom Zentrum für die Terminologearbeit aufgewendeten Tage in Rechnung gestellt.

## Anmerkung 18: Begriffslisten

(in EUR)

Kunden	2023	2022	Veränderung in %
Agentur zur Unterstützung des GEREK (GEREK-Büro)	0,00	276,00	n. z.
Gemeinsames Unternehmen für sauberen Wasserstoff (CH JU)	92,00	0,00	n. z.
Gemeinsames Unternehmen für Europas Eisenbahnen (EU-Rail)	92,00	552,00	-83,3 %
Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	304,00	12 560,00	-97,6 %
Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	2 760,00	1 380,00	100,0 %
Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	3 248,00	24 092,00	-86,5 %
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	35 908,00	129 576,00	-72,3 %
Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission (GD EMPL)	0,00	0,00	n. z.
Europäische Umweltagentur (EUA)	1 012,00	1 104,00	-8,3 %
Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	92,00	1 104,00	-91,7 %
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	0,00	121,00	n. z.
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	92,00	92,00	0,0 %
Europäische Arbeitsbehörde (ELA)	536,00	164 012,00	-99,7 %
Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	0,00	184,00	n. z.
Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	14 694,00	32 370,00	-54,6 %
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	0,00	788,00	n. z.
Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	19 200,00	0,00	n. z.
Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	1 288,00	1 932,00	-33,30 %
Agentur der Europäischen Union für Cybersicherheit (ENISA)	0,00	276,00	n. z.
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	0,00	0,00	n. z.
Agentur der Europäischen Union für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA)	0,00	276,00	n. z.
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	110 840,00	165 904,00	-33,2 %
Gemeinsames Unternehmen „Initiative zu Innovation im Gesundheitswesen“ (IHI JU)	0,00	184,00	n. z.
Gemeinsamen Unternehmens für die Forschung zum Flugverkehrsmanagementsystem für den einheitlichen europäischen Luftraum (SESAR 3)	0,00	0,0	n. z.
Einheitlicher Abwicklungsausschuss (SRB)	280,00	552,00	-49,3 %
<b>INSGESAMT</b>	<b>190 438,00</b>	<b>537 335,00</b>	<b>-64,6 %</b>

Die Einnahmen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Begriffslisten werden den Kunden auf der Grundlage eines vereinbarten Preises pro Begriff und der Zahl der vom Zentrum übersetzten Begriffe in Rechnung gestellt.

## Anmerkung 19: Untertitelung

(in EUR)

Kunden	2023	2022	Veränderung in %
Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	15 416,00	27 470,00	-43,9 %
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	0,0	3 772,00	n. z.
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	4 305,00	3 280,00	31,3 %
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	0,0	41,00	n. z.
Europäische Kommission	1 968,0	0,0	n. z.
Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	31 529,00	34 932,00	-9,7 %
Europäischer Bürgerbeauftragter (Bürgerbeauftragter)	2 829,00	1 886,00	50,00 %
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	943,00	5 658,00	-83,3 %
Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	54 719,00	32 144,00	70,2 %
Europäische Arbeitsbehörde (ELA)	0,0	24 272,00	n. z.

Kunden	2023	2022	Veränderung in %
Europäisches Parlament	0,0	1 640,00	n. z.
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	2 296,00	328,00	600,00 %
Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Eurojust)	3 772,00	28 372,00	-86,7 %
<b>INSGESAMT</b>	<b>117 777,00</b>	<b>163 795,00</b>	<b>-28,1 %</b>

Die Einnahmen für Untertitelungsleistungen werden den Kunden auf der Grundlage eines vereinbarten Preises pro Minute des Ausgangsvideos und pro Zielsprache in Rechnung gestellt.

### Anmerkung 20: Transkription und sonstiges

(in EUR)

Kunden	2023	2022	Veränderung in %
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	0,0	63 900,00	n. z.
Europäischer Rechnungshof (EuRH)	0,0	31 950,00	n. z.
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol)	773,5	0,0	n. z.
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	374,0	1 309,00	-71,4 %
Europäische Investitionsbank (EIB)	34 187,00	14 780,00	131,3 %
Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	0,0	225,00	n. z.
Europäische Fischereiaufsichtagentur (EFCA)	4 054,50	5 907,50	-31,4 %
Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)	0,0	5 046,30	n. z.
Europäische Arbeitsbehörde (ELA)	42,0	225,00	-81,3 %
Europäische Staatsanwaltschaft (EUStA)	0,0	22 500,00	n. z.
Asylagentur der Europäischen Union (EUAA)	0,0	900,00	n. z.
<b>INSGESAMT</b>	<b>39 431,00</b>	<b>146 742,80</b>	<b>-73,1 %</b>

### Anmerkung 21: Mietzuschuss der luxemburgischen Regierung – Einnahmen ohne Leistungsaustausch

Seit 2013 erhält das Übersetzungszentrum einen jährlichen Zuschuss von der luxemburgischen Regierung in Höhe von 243 250 EUR, um die gestiegenen Mietkosten für das Technopolis-Gebäude (vormals Drosbach-Gebäude) auszugleichen, die sich gegenüber den Mietkosten, die zuvor an die luxemburgische Regierung für das „Nouvel Hémicycle“-Gebäude gezahlt wurden, erhöht haben.

2021 wurde ein neuer Mietvertrag unterzeichnet. Dadurch wurde es möglich, die belegte Gebäudefläche zu reduzieren, um Kosten zu senken und allen Bediensteten die Möglichkeit zur Telearbeit anzubieten. Aufgrund dieses neuen Mietvertrags wurde der Zuschuss der luxemburgischen Regierung auf 170 000 EUR pro Jahr reduziert.

Der Zuschuss stellt die einzige Einnahme dar, die die Kriterien von Einnahmen ohne Leistungsaustausch erfüllt. Alle anderen Einnahmen werden als Einnahmen aus Transaktionen mit einem Austausch von durch das Zentrum erbrachten Leistungen angesehen.

### Anmerkung 22: Verschiedene Einnahmen

Unter verschiedenen Einnahmen werden in erster Linie Einnahmen aus der Untervermietung von Räumlichkeiten und Parkplätzen des Zentrums, der Untervermietung des Rechenzentrums und aus der Einziehung von Aufwendungen, die in vorhergehenden Rechnungszeiträumen gezahlt wurden, sowie die Auswirkungen der laufenden Arbeiten erfasst. Zusätzliche Einnahmen in Höhe von 26 917 EUR wurden im Jahr 2023 aus der Erbringung von Diensten der Rechnungsführung für die Euratom-Versorgungsagentur erzielt. Die Endgültige Jahresrechnung des Übersetzungszentrums 2023

Gesamteinnahmen wurden jedoch durch die laufenden Arbeiten Ende 2023 beeinflusst, die um 328 000 EUR niedriger ausfielen als im Jahr 2022 (277 000 EUR im Jahr 2023 gegenüber 605 000 EUR im Jahr 2022).

### Anmerkung 23: Personalausgaben

(in EUR)

Art der Ausgaben	2023	2022	Veränderung in %
Personalkosten (ausgenommen ANS und sonstige Experten)	17 690 964,80	17 144 308,70	3,2 %
Beiträge zum Versorgungssystem für den Ruhestand und zeitweilige Arbeitslosigkeit	4 679 708,40	4 360 044,80	7,3 %
Bedarfsartikel für Personal und gesellschaftliche Aktivitäten	-6 061,10	21 608,10	-128,1 %
Zulagen (ausgenommen ANS und sonstige Experten)	4 499 446,00	4 565 640,90	-1,40 %
<b>INSGESAMT</b>	<b>26 864 058,00</b>	<b>26 091 602,50</b>	<b>3,0 %</b>

Im Jahr 2023 waren die Personalkosten nahezu gleich hoch wie im Jahr 2022, da der Anstieg aufgrund der Indexierung der Dienstbezüge durch den Rückgang der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl im Laufe des Jahres 2023 (9 VZÄ weniger) ausgeglichen wurde. Der negative Wert für Nebenleistungen für das Personal und gesellschaftliche Aktivitäten ist auf die Gesamtauswirkung der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens für 2022 zurückzuführen, der im Jahr 2023 deutlich niedriger ausfällt (9 608 EUR im Jahr 2022 gegenüber 1 097 EUR im Jahr 2023).

Diese Änderung bei den Grundgehältern hat Einfluss auf die Personalkosten insgesamt, die Renten- und Arbeitslosenbeiträge sowie die Zulagen. Die wichtigsten Zulagen sind Familienzulagen, Auslands- und Expatriierungszulagen, Fahrtkosten anlässlich des Jahresurlaubs und Zulagen im Zusammenhang mit der Einstellung oder dem Ausscheiden von Bediensteten.

## Anmerkung 24: Verwaltungsausgaben

(in EUR)

Art der Ausgaben	2023	2022	Veränderung in %
Mieten für Grundstücke und Gebäude	2 050 166,30	1 974 285,80	3,80 %
Ausgaben für Operating-Leasing	34 066,20	220 688,50	-84,6 %
Wartung und Sicherheit – Gebäude	1 063 817,30	398 026,80	167,3 %
Versicherung – Gebäude	0,0	1 999,80	-100,00 %
Bürobedarf und Wartung	1 513 957,0	1 745 090,2	-13,2 %
Kommunikation und Veröffentlichungen	196 287,60	161 422,40	21,6 %
Öffentlichkeitsarbeit und Streitsachen	3 900,00	1 600,00	143,8 %
Versicherungen – sonstige	23 233,10	18 112,10	28,3 %
Fahrtkosten	1 165,50	663,10	75,8 %
Kosten für Einstellungen	12 749,40	4 480,30	184,6 %
Kosten für Fortbildung	45 278,90	93 967,10	-51,8 %
Dienstreisen	21 404,60	37 951,00	-43,60 %
Sachverständige und damit verbundene Aufwendungen	12 032,20	4 454,00	170,1 %
Externe operative IT-Kosten	2 063 499,00	1 652 301,90	24,9 %
Sonstige externe Nicht-IT-Dienste	177 559,20	218 669,20	-18,80 %
Ausgaben bei anderen konsolidierten Einrichtungen	819 880,60	719 434,00	14,0 %
Abschreibung von Sachanlagen	932 571,80	285 735,50	226,4 %
Sonstige	0,00	0,0	n. z.
<b>INSGESAMT</b>	<b>8 971 568,40</b>	<b>7 538 881,70</b>	<b>19,0 %</b>

Die allgemeinen Verwaltungsausgaben sind im Vergleich zu 2022 um 1 432 686,7 EUR (19 %) gestiegen, was in erster Linie auf folgende Faktoren zurückzuführen ist:

- Erhöhung der Ausgaben für Instandhaltung und Sicherheit um 665 790 EUR (167 %) aufgrund des starken Anstiegs der Energiepreise und der Gemeinkosten (304 336 EUR mehr als im Jahr 2022) für die vom Zentrum genutzten Flächen.
- Anstieg der externen operativen IT-Kosten um 411 197 EUR bzw. 25 %. Dies ist auf einen Rückgang bei der Aktivierung von intern entwickelten immateriellen Vermögenswerten im Jahr 2023 in Höhe von 251 584 EUR sowie auf höhere Ausgaben aufgrund operativer Anforderungen zurückzuführen.
- Erhöhung der Abschreibungen von Sachanlagen um 646 836 EUR (226 %) aufgrund der Abschreibung des Projekts eCdT 2 im ersten Jahr (Produktionsbeginn am 1. Januar 2023)

## Anmerkung 25: Betriebsausgaben

(in EUR)

	2023	2022	Veränderung in %
Extern vergebene Übersetzungsaufträge in Seiten	362 804,00	430 639,00	-15,8 %
Extern vergebene Übersetzungsaufträge in Euro	7 429 074,6	8 977 282,7	-17,2 %

Betriebsausgaben sind direkte Betriebskosten in Zusammenhang mit der Haupttätigkeit des Zentrums: Übersetzungen. Die Kosten für Übersetzungen durch externe Sprachdienstleister werden unter den operativen Ausgaben erfasst. Die Übersetzungsdienstleistungen werden auf der Grundlage von Rahmenverträgen oder im Rahmen von Verhandlungsverfahren mit externen Sprachdienstleistern erbracht. Der Preis für Übersetzungen auf der Grundlage von Ausschreibungen hängt von der Sprachenkombination, dem Fachgebiet und der Art der Leistung (Übersetzung, Änderung, Revision, redaktionelle Bearbeitung, Unionsmarken, Gemeinschaftsgeschmacksmuster, Begriffslisten oder Terminologie) ab.

Die Betriebsausgaben sanken 2023 im Vergleich zu 2022 um 1 548 208,1 EUR (17,2 %), was die Einsparungen infolge der weiteren Umsetzung der strategischen Initiative zur Internalisierung eines größeren Teils der Arbeit aufzeigt.

## A.6 Weitere Informationen

### Zahl der Bediensteten

Aus der folgenden Tabelle ist die Zahl der Bediensteten des Übersetzungszentrums für die am 31. Dezember 2023 und am 31. Dezember 2022 endenden Jahre gemäß dem Stellenplan (einschließlich zwei Sekretariatskräften AST/SC) ersichtlich:

Zahl der Bediensteten		
	2023	2022
Bedienstete der Funktionsgruppe AD	122	131
Bedienstete der Funktionsgruppe AST	50	50
<i>Insgesamt</i>	<b>172</b>	<b>181</b>

Neben dem im Stellenplan aufgeführten Personal beschäftigt das Zentrum zudem Vertragsbedienstete und Leiharbeitskräfte. Die folgende Tabelle enthält eine detaillierte Aufschlüsselung des gesamten Personals des Übersetzungszentrums zum 31. Dezember 2023:

Zahl der Bediensteten					
	Beamte	Bedienstete auf Zeit	Vertragsbedienstete	Leiharbeitskräfte	Insgesamt
Bedienstete der Funktionsgruppe AD	37	85	6	0	128
Bedienstete der Funktionsgruppe AST	4	46	13	11,5*	74,5
<i>Insgesamt</i>	41	131	19	11,5	202,5

\* Für „Leiharbeitskräfte“ wird die Zahl der „Strukturellen Dienstleistungsanbieter“ angegeben.

### Verwaltungsrat

Die Tätigkeit der Mitglieder des Verwaltungsrats wird nicht vergütet, ausgenommen die Reisekosten, die lediglich den Vertretern der Mitgliedstaaten erstattet werden.

### Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Zum 31. Dezember 2023 hatte das Zentrum folgendes Führungspersonal:

Besoldungsgruppe	Zahl der Bediensteten
AD 14	1
AD 13	1
AD 12	2
AD 11	1
AD 8	1
<i>Insgesamt</i>	<b>6</b>

Die Vergütung des Führungspersonals erfolgt nach dem Statut der Beamten der Europäischen Union.

### Eventualforderungen, Eventualverbindlichkeiten und sonstige wichtige Posten

#### Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Zum Ende des Jahres 2023 bestehen keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten.

#### Sonstige

Ein Gerichtsverfahren wurde im zweiten Quartal 2023 abgeschlossen. Es handelte sich um die Berufung in einem Gerichtsverfahren, das einen Bediensteten betraf. Der Rechtsstreit wurde zugunsten des Zentrums entschieden, sodass keine zusätzlichen Ausgaben vorgesehen sind.

## Erfüllungsgarantien

Das Zentrum verfügt derzeit über eine „Erfüllungsgarantie“, die Schadensersatzforderungen im Zusammenhang mit der Erfüllung von Verträgen mit Dienstleistern sicherstellt, wie nachstehend zusammenfassend dargestellt wird:

Unternehmen	Vertrag-Nr.	Garantie-Nr.	Wert der Garantie (EUR)	Beginn	Ablaufdatum
Innoclean	CDT/NET2023	2023/50351-1	7 266,50	-	30 Tage nach Vertragsablauf

### a) Noch nicht abgewickelte Mittelbindungen

Der Haushaltsposten RAL (*Reste à liquider* [noch abzuwickelnde Mittelbindungen]) stellt den Übertrag an Verpflichtungen dar, für die noch keine Zahlungen erfolgt sind. Es handelt sich hierbei um eine normale Folge eines Übertrags von Guthaben. Zum 31. Dezember 2023 belief sich der Haushaltsposten RAL auf insgesamt 2 755 947 EUR.

Der Rechnungslegungsposten RAL ist Teil des Haushaltspostens RAL, der noch nicht über die Rechnungsabgrenzung (zum Jahresende) in Anspruch genommen wurde. Die Rechnungsabgrenzungen zum Jahresende, die als Ausgaben in der Übersicht über die finanziellen Ergebnisse für 2023 erfasst sind, belaufen sich auf 904 687 EUR. Der Rechnungslegungsposten RAL beträgt daher 1 851 260 EUR.

### b) Operating-Leasingverhältnisse

(in EUR)

Bezeichnung	Beginn	Ablaufdatum	Leasing-Gesamtwert	Im Haushaltsjahr erfolgte Zahlungen	Ausstehende fällige Zahlungen		
					bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre
BMW Gran Tourer 2020	16.6.2020	15.6.2024	19 285,44	4 821,36	2 410,7	0,00	0,00
BMW Active Tourer 2024	16.6.2024	15.6.2028	25 785,12	-	3 491,7	22 293,4	0,00
Leasing Server Cancom OF 0356 und 0356A	5.7.2020	4.7.2025	75 099,60	18 774,90	22 529,9	7 510,00	0,00
Anmietung Speicherplatz Bechtle OF775315412	18.11.2022	17.11.2027	55 222,69	7 459,88	7 459,9	19 582,2	0,00
Anmietung Speicherplatz Bechtle OF775317043	18.11.2022	17.11.2027	49 558,65	6 789,60	6 789,6	17 822,7	0,00
Vermietung von Bürofläche und Parkplätzen	20.10.2021	19.10.2030	14 589 934,50	1 643 757,27	1 666 702,4	8 333 512,2	2 945 962,6
Anmietung EBRC	01.01.2013	31.03.2025	374 849,04	372 168,06	374 969,0	31 247,4	0,00
Anmietung von ERBC-Racks	12.03.2020	11.12.2024	70 889,56	29 988,00	28 755,8	0,00	0,00



Anmietung Speicherplatz Proximus OF77511246 - OF77511247 - OF77511248 - OF77511255	01.12.2022	30.11.2027	1 462 507,95	38 998,75	546 004,4	585 003,2	0,00
<b>Insgesamt</b>			<b>16 723 132,6</b>	<b>2 122 757,8</b>	<b>2 659 113,5</b>	<b>9 016 971,0</b>	<b>2 945 962,6</b>

**c) Sonstige vermögensübersichtsneutrale Verpflichtungen**

Zum 31. Dezember 2023 hatte das Zentrum keine sonstigen vermögensübersichtsneutralen Verpflichtungen.

**d) Vorkommnisse nach dem Stichtag der Vermögensübersicht**

Vorkommnisse nach dem Stichtag der Vermögensübersicht, die wesentliche Auswirkungen auf den Jahresabschluss hätten, waren nicht zu verzeichnen.

# BERICHT ÜBER DIE AUSFÜHRUNG DES HAUSHALTSPLANS DES ÜBERSETZUNGSZENTRUMS

## B.1. Haushaltsgrundsätze

Im Rahmen der Ausführung des Haushaltsplans wendet das Zentrum die folgenden Haushaltsgrundsätze gemäß seiner Finanzregelung an:

- a) Grundsatz der Einheit und Haushaltswahrheit
- b) Grundsatz der Jährlichkeit
- c) Grundsatz des Haushaltsausgleichs
- d) Grundsatz der Rechnungseinheit
- e) Grundsatz der Gesamtdeckung
- f) Grundsatz der Spezialität
- g) Grundsatz der Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung

## B.2. Art der Haushaltsmittel

Das Zentrum verwendet für seinen Haushaltsplan nichtgetrennte Mittel.

Das Zentrum arbeitet mit automatischen Mittelübertragungen.

Das Zentrum weist keine zweckgebundenen Einnahmen aus.

### B.3. Ausführung des Haushaltsplans 2023 und Verwendung der Haushaltsmittel C1

(in EUR)

Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsmittel (1)	Ausgeführte Verpflichtungen (2)	% gebunden (2/1)	In Abgang gestellte Mittel (1-2)	Ausgeführte Zahlungen (3)	% gezahlt (3/1)	RAL – übertragene Mittel (2-3)
11	Personal im aktiven Dienst	28 855 600,00	27 238 884,14	94,40 %	1 616 715,86	27 183 041,87	94,20 %	55 842,27
13	Dienstreisen und Dienstfahrten	62 800,00	27 388,31	43,61 %	35 411,69	23 824,50	37,94 %	3 563,81
14	Soziale und medizinische Infrastruktur	825 400,00	716 042,95	86,75 %	109 357,05	688 962,78	83,47 %	27 080,17
16	Sozialleistungen	57 100,00	0,00	0,00 %	57 100,00	0,00	0,00 %	0,00
17	Empfangs- und Repräsentationskosten	2 500,00	393,70	15,75 %	2 106,30	393,70	15,75 %	0,00
<b>TITEL 1</b>	<b>PERSONAL</b>	<b>29 803 400,00</b>	<b>27 982 709,10</b>	<b>93,89 %</b>	<b>1 820 690,90</b>	<b>27 896 222,85</b>	<b>93,60 %</b>	<b>86 486,25</b>
20	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	3 201 100,00	3 191 722,06	99,71 %	9 377,94	2 957 804,98	92,40 %	233 917,08
21	Datenverarbeitung	4 230 200,00	3 536 435,74	83,60 %	693 764,26	2 516 910,84	59,50 %	1 019 524,90
22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	60 000,00	48 684,59	81,14 %	11 315,41	36 421,98	60,70 %	12 262,61
23	Laufende Verwaltungsausgaben	273 300,00	217 564,26	79,61 %	55 735,74	176 226,09	64,48 %	41 338,17
24	Post- und Fernmeldegebühren	133 100,00	85 108,29	63,94 %	47 991,71	33 669,94	25,30 %	51 438,35
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	22 000,00	2 100,00	9,55 %	19 900,00	1 140,00	5,18 %	960,00
26	Ausgaben für Verwaltungsratssitzungen	47 500,00	32 154,26	67,69 %	15 345,74	31 795,98	66,94 %	358,28
27	Konsultationen und Studien	50 000,00	29 609,38	59,22 %	20 390,62	0,00	0,0 %	29 609,38
<b>TITEL 2</b>	<b>GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN</b>	<b>8 017 200,00</b>	<b>7 143 378,58</b>	<b>89,10 %</b>	<b>873 821,42</b>	<b>5 753 969,81</b>	<b>71,77 %</b>	<b>1 389 408,77</b>
30	Externe Übersetzungen und zugehörige Dienstleistungen	8 688 000,00	7 599 974,25	87,48 %	1 088 025,75	6 421 972,24	73,92 %	1 178 002,01
31	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	819 400,00	771 740,81	94,18 %	47 659,19	669 690,45	81,73 %	102 050,36
32	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Programm eCdT	0,00	0,00	n. z.	0,00	0,00	n. z.	0,00
<b>TITEL 3</b>	<b>OPERATIVE AUSGABEN</b>	<b>9 507 400,00</b>	<b>8 371 715,06</b>	<b>88,05 %</b>	<b>1 135 684,94</b>	<b>7 091 662,69</b>	<b>74,59 %</b>	<b>1 280 052,37</b>
<b>TITEL 10</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>1 243 687,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0 %</b>	<b>1 243 687,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0 %</b>	<b>0,00</b>
	<b>HAUSHALTSMITTEL INSGESAMT</b>	<b>48 571 687,00</b>	<b>43 497 802,74</b>	<b>89,55 %</b>	<b>5 073 884,26</b>	<b>40 741 855,35</b>	<b>83,88 %</b>	<b>2 755 947,39</b>

## B.4. Ausführung des Haushaltsplans 2023 und Verwendung der Haushaltsmittel C8

(in EUR)

Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsmittel (1)	Ausgeführte Verpflichtungen (2)	% gebunden (2/1)	Ausgeführte Zahlungen (3)	% gezahlt (3/1)	In Abgang gestellte Mittel für Zahlungen (1-3)
11	Personal im aktiven Dienst	81 735,20	81 735,20	100,00 %	50 523,93	61,81 %	31 211,27
13	Dienstreisen und Dienstfahrten	12 552,43	12 552,43	100,00 %	6 568,74	52,33 %	5 983,69
14	Soziale und medizinische Infrastruktur	49 209,98	49 209,98	100,00 %	20 708,14	42,08 %	28 501,84
16	Sozialleistungen	9 608,07	9 608,07	100,00 %	3 280,86	34,15 %	6 327,21
<b>TITEL 1</b>	<b>PERSONAL</b>	<b>153 105,68</b>	<b>153 105,68</b>	<b>100,00 %</b>	<b>81 081,67</b>	<b>52,96 %</b>	<b>72 024,01</b>
20	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	245 765,64	245 765,64	100,00 %	227 953,19	92,75 %	17 812,45
21	Datenverarbeitung	784 268,89	784 268,89	100,00 %	727 617,66	92,78 %	56 651,23
22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	7 931,56	7 931,56	100,00 %	129,45	1,63 %	7 802,11
23	Laufende Verwaltungsausgaben	37 141,75	37 141,75	100,00 %	16 090,23	43,32 %	21 051,52
24	Post- und Fernmeldegebühren	28 568,26	28 568,26	100,00 %	16 439,45	57,54 %	12 128,81
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	0,00	0,00	n. z.	0,00	n. z.	0,00
26	Ausgaben für Verwaltungsratssitzungen	2 000,30	2 000,30	100,00 %	771,76	38,58 %	1 228,54
27	Konsultationen und Studien	0,00	0,00	n. z.	0,00	n. z.	0,00
<b>TITEL 2</b>	<b>GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN</b>	<b>1 105 676,40</b>	<b>1 105 676,40</b>	<b>100,00 %</b>	<b>989 001,74</b>	<b>89,45 %</b>	<b>116 674,66</b>
30	Externe Übersetzungen und zugehörige Dienstleistungen	1 400 998,35	1 400 998,35	100,00 %	1 357 580,59	96,90 %	43 417,76
31	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	123 329,04	123 329,04	100,00 %	120 483,37	97,69 %	2 845,67
32	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Programm eCdT	0,00	0,00	n. z.	0,00	n. z.	0,00
<b>TITEL 3</b>	<b>OPERATIVE AUSGABEN</b>	<b>1 524 327,39</b>	<b>1 524 327,39</b>	<b>100,00 %</b>	<b>1 478 063,96</b>	<b>96,96 %</b>	<b>46 263,43</b>
<b>HAUSHALTSMITTEL INSGESAMT</b>		<b>2 783 109,47</b>	<b>2 783 109,47</b>	<b>100,00 %</b>	<b>2 548 147,37</b>	<b>91,56 %</b>	<b>234 962,10</b>

## B.5. Haushaltsergebnis

(in EUR)

	2023	2022	Veränderung in %
<b>Haushaltseinnahmen</b>	<b>43 159 759,99</b>	<b>43 962 513,38</b>	<b>-1,83 %</b>
Übersetzung	39 827 201,28	41 903 479,84	-4,95 %
Terminologie	454 500,00	330 570,01	37,49 %
Begriffslisten	324 751,00	406 249,00	-20,06 %
Interinstitutionelle Zusammenarbeit – IATE-Datenbank	697 017,47	660 092,24	5,59 %
Untertitelung	134 931,40	136 333,21	-1,03 %
Sonstige betriebliche Einnahmen	617 427,00	215 304,82	186,77 %
<b>Einnahmen aus dem Geschäftsbetrieb</b>	<b>42 055 828,15</b>	<b>43 652 029,12</b>	<b>-3,66 %</b>
Finanzielle Erträge	652 537,42	37 163,76	1 655,84 %
Mietzuschuss der luxemburgischen Regierung	170 000,00	170 000,00	0,00 %
Verschiedenes	281 394,42	103 320,50	172,35 %
<b>Haushaltsausgaben</b>	<b>43 497 802,74</b>	<b>44 398 138,12</b>	<b>-2,03 %</b>
<i>Titel 1 – Personal</i>			
Zahlungen	27 896 222,85	27 463 510,87	1,58 %
Übertragene Mittel	86 486,25	153 105,68	-43,51 %
<i>Titel 2 – Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben</i>			
Zahlungen	5 753 969,81	5 896 502,05	-2,42 %
Übertragene Mittel	1 389 408,77	1 105 676,40	25,66 %
<i>Titel 3 – Operative Ausgaben</i>			
Zahlungen	7 091 662,69	8 255 015,73	-14,09 %
Übertragene Mittel	1 280 052,37	1 524 327,39	-16,03 %
<b>Haushaltsergebnis des Haushaltsjahres</b>	<b>-338 042,75</b>	<b>-435 624,74</b>	<b>-22,40 %</b>
<b>Sonstige</b>	<b>234 912,37</b>	<b>384 237,82</b>	<b>-38,86 %</b>
Übertragene und später in Abgang gestellte Mittel	234 962,10	384 444,46	-38,88 %
Wechselkursdifferenzen	-49,73	-206,64	-75,93 %
<b>Saldo der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr</b>	<b>-103 130,38</b>	<b>-51 386,92</b>	<b>100,69 %</b>
Ergebnis des vorangegangenen Haushaltsjahres	-1 243 686,92	1 118 155,43	-211,23 %
<b>Einstellung in Rückstellungen (-)/ Verwendung von Rückstellungen (+) (1)</b>	<b>1 430 787,00</b>	<b>-2 310 455,43</b>	<b>-161,93 %</b>
Rückstellung für Preisstabilität	1 430 787,00	-2 310 455,43	-161,93 %
Verwendung und Annullierung der Rückstellung für Preisstabilität	0,00	0,00	n. z.
Erstattung aus der Rückstellung für Preisstabilität	0,00	0,00	n. z.
Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen (eCdT)	0,00	0,00	n. z.
Verwendung der Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen (eCdT)			
Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung	0,00	0,00	n. z.
Verwendung und Annullierung der Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung	0,00	0,00	n. z.
<b>Zu übertragendes Haushaltsergebnis</b>	<b>83 969,70</b>	<b>-1 243 686,92</b>	<b>-106,75 %</b>

(1) Die Entwicklung der Rückstellungen im Jahr 2023 umfasst die Verwendung der im Haushaltsplan vorgesehenen Rückstellung für Preisstabilität (1 430 787 EUR) zum Ausgleich des

Haushaltsplans 2023 und berücksichtigt den Übertrag des negativen Haushaltsergebnisses 2022 (1 243 686,92 EUR) auf das Haushaltsergebnis 2023. Weitere Erklärungen zur Entwicklung der Rückstellungen und des Betriebsfonds sind den nachstehenden Tabellen zu entnehmen.

Das auf das Jahr 2023 zu übertragende Haushaltsergebnis ist positiv und beläuft sich auf 83 969 EUR und wird folglich in den Berichtungshaushaltsplan 1/2024 aufgenommen.

## B.6. Rückstellungen und Betriebsfonds

(in EUR)

Bezeichnung der Rückstellung	Saldo 2023	Beschreibung der Rückstellung
Rückstellung für Preisstabilität	8 887 664	Ursprünglich im Jahr 2011 gebildete Rückstellung – um erstens die Schwankungen bei den Prognosen der Kunden auszugleichen, da diese Schwankungen das Zentrum daran hindern, einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen, und zweitens, um die Preise für die Kunden auf einem angemessenen und stabilen Niveau halten zu können.
Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	90 509	Im Jahr 2011 gebildete Rückstellung zur Entwicklung von eCdT, der neuen Software für das Kerngeschäft zur Steigerung der Effizienz des Zentrums.
<b>Aus dem Haushalt gebildete vorläufige Rückstellungen insgesamt</b>	<b>8 978 174</b>	
Betriebsfonds	16 529 466	In Artikel 67a der Finanzregelung des Zentrums ist ein Betriebsfonds vorgesehen, durch den die für den reibungslosen Betrieb des Zentrums erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden. Gemäß Artikel 57a der Verordnung, in der die Durchführungsbestimmungen des Zentrums festgelegt sind, muss die Höhe dieses Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel eines Haushaltsjahres betragen.
<b>Rückstellungen insgesamt, einschließlich des Betriebsfonds</b>	<b>25 507 639</b>	

	Rückstellung für Preisstabilität	Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung	Rückstellung für Umzugskosten	Betriebsfonds	Rückstellungen insgesamt und Betriebsfonds
<b>Stand zum 31. Dezember 2009</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14 363 166</b>	<b>14 363 166</b>
Einstellung in die Rückstellung	0	774 864	0	0	2 166 300	2 941 164
Verwendung der Rückstellung	0	0	0	0	0	0
<b>Stand zum 31. Dezember 2010</b>	<b>0</b>	<b>774 864</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16 529 466</b>	<b>17 304 330</b>
Einstellung in die Rückstellung	4 906 000	4 325 700	0	0	0	9 231 700
Verwendung der Rückstellung	-1 772 000	0	0	0	0	-1 772 000
<b>Stand zum 31. Dezember 2011</b>	<b>3 134 000</b>	<b>5 100 564</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16 529 466</b>	<b>24 764 030</b>
Einstellung in die Rückstellung	1 847 574	0	0	1 250 000	0	3 097 574
Verwendung der Rückstellung	0	-831 200	0	0	0	-831 200
<b>Stand zum 31. Dezember 2012</b>	<b>4 981 574</b>	<b>4 269 364</b>	<b>0</b>	<b>1 250 000</b>	<b>16 529 466</b>	<b>27 030 404</b>
Einstellung in die Rückstellung	3 723 567	0	1 480 500	0	0	5 204 067
Verwendung der Rückstellung	0	-339 106	0	-1 250 000	0	-1 589 106
<b>Stand zum 31. Dezember 2013</b>	<b>8 705 141</b>	<b>3 930 258</b>	<b>1 480 500</b>	<b>0</b>	<b>16 529 466</b>	<b>30 645 365</b>
Einstellung in die Rückstellung	11 031 061	0	777 000	0	0	11 808 061
Verwendung der Rückstellung	-4 106 650	-686 002	-2 257 500	0	0	-7 050 152
<b>Stand zum 31. Dezember 2014</b>	<b>15 629 552</b>	<b>3 244 256</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16 529 466</b>	<b>35 403 274</b>
Einstellung in die Rückstellung	0	0	0	0	0	0
Verwendung der Rückstellung	-5 046 468	-961 757	0	0	0	-6 008 225
<b>Stand zum 31. Dezember 2015</b>	<b>10 583 084</b>	<b>2 282 499</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16 529 466</b>	<b>29 395 049</b>
Einstellung in die Rückstellung	2 535 083	0	0	0	0	2 535 083
Verwendung der Rückstellung	0	-726 363	0	0	0	-726 363
<b>Stand zum 31. Dezember 2016</b>	<b>13 118 167</b>	<b>1 556 136</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16 529 466</b>	<b>31 203 769</b>
Einstellung in die Rückstellung	0	0	0	0	0	0
Verwendung der Rückstellung	-3 475 550	-549 758	0	0	0	-4 025 308
<b>Stand zum 31. Dezember 2017</b>	<b>9 642 617</b>	<b>1 006 378</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16 529 466</b>	<b>27 178 461</b>
Einstellung in die Rückstellung	0	0	0	0	0	0
Verwendung der Rückstellung	-254 626	-300 000	0	0	0	-554 626
<b>Stand zum 31. Dezember 2018</b>	<b>9 387 991</b>	<b>706 378</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16 529 466</b>	<b>26 623 835</b>
Einstellung in die Rückstellung	0	0	0	0	0	0
Verwendung der Rückstellung	-3 241 354	-370 900	0	0	0	-3 612 254
<b>Stand zum 31. Dezember 2019</b>	<b>6 146 637</b>	<b>335 478</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16 529 466</b>	<b>23 011 581</b>
Einstellung in die Rückstellung	0	0	0	0	0	0
Verwendung der Rückstellung	-3 705 784	-188 300	0	0	0	-3 894 084
<b>Stand zum 31. Dezember 2020</b>	<b>2 440 853</b>	<b>147 178</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16 529 466</b>	<b>19 117 497</b>
Einstellung in die Rückstellung	5 567 143	0	0	0	0	5 567 143
Verwendung der Rückstellung	0	-56 669	0	0	0	-56 669
<b>Stand zum 31. Dezember 2021</b>	<b>8 007 996</b>	<b>90 509</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16 529 466</b>	<b>24 627 971</b>
Einstellung in die Rückstellung	2 310 455	0	0	0	0	2 310 455
Verwendung der Rückstellung	0	0	0	0	0	0
<b>Stand zum 31. Dezember 2022</b>	<b>10 318 451</b>	<b>90 509</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16 529 466</b>	<b>26 938 427</b>
Einstellung in die Rückstellung		0	0	0	0	0
Verwendung der Rückstellung	-1 430 787	0	0	0	0	-1 430 787
<b>Stand zum 31. Dezember 2023</b>	<b>8 887 664</b>	<b>90 509</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16 529 466</b>	<b>25 507 640</b>



## B.7. Abstimmung von Haushaltsergebnis und wirtschaftlichem Ergebnis

Der Jahresabschluss des Zentrums wird periodengerecht erstellt, wobei die Vorgänge in dem Zeitraum verbucht werden, auf den sie sich beziehen. Auf dieser Grundlage wird das im Jahresverlauf erzielte Ergebnis in der Übersicht über die finanziellen Ergebnisse ausgewiesen. Für die Erstellung der Ergebnisrechnung und die Haushaltsberichterstattung wendet das Zentrum jedoch ein modifiziertes kassenbasiertes Rechnungsführungssystem an. In diesem System werden neben den übertragenen Mitteln für Zahlungen nur die in dem entsprechenden Zeitraum geleisteten Zahlungen und erhaltenen Einnahmen verbucht. Der Abgleich zwischen dem Haushaltsergebnis und dem wirtschaftlichen Ergebnis ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

(in EUR)

	2023	2022
<b>Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres</b>	<b>-719 048,90</b>	<b>1 688 015,30</b>
A. Anpassungen für Posten, die im wirtschaftlichen Ergebnis, jedoch nicht im Haushaltsergebnis enthalten sind		
1. Anpassungen für die periodengerechte Abgrenzung der Rückstellungen (Passiva)	1 650 969,10	2 178 378,50
2. Rückbuchung der periodengerechten Abgrenzung der Rückstellungen des vorangegangenen Jahres	-2 178 378,50	-2 612 941,60
3. Abschreibung von immateriellen Anlagewerten und Sachanlagen	923 169,80	285 735,50
4. Im Vorjahr geleistete und im Haushaltsjahr abgerechnete Vorfinanzierung	-	-
5. Im Vorjahr erhaltene und im Haushaltsjahr abgerechnete Vorfinanzierung	-1 433 058,80	-2 496 844,40
6. Erteilte und noch nicht realisierte Einziehungsanordnungen	95 777,50 EU R	121 609,10 EU R
7. Aus übertragenen Mitteln für Zahlungen vorgenommene Zahlungen	2 548 147,40	3 341 626,90
8. Veränderungen bei den laufenden Arbeiten	328 000,00	108 000,00
9. Aufgelaufene Zinsen	-19 199,90	-49 896,70
10. Antizipative Aktiva	-3 091 900,30	-3 088 428,10
11. Transitorische Aktiva	349 722,80	-363 257,60
12. Sonstige (MwSt/verschiedene Forderungen usw.)	18 792,50	-20 483,10
<b>Zwischensumme</b>	<b>-999 513,50</b>	<b>-2 839 719,50</b>
B. Anpassungen für Posten, die im Haushaltsergebnis, jedoch nicht im wirtschaftlichen Ergebnis enthalten sind		
1. Erwerb von Wirtschaftsgütern	-821 308,40	-1 835 832,50
2. Früher erteilte und im Haushaltsjahr realisierte Einziehungsanordnungen	3 215 748,70	3 903 489,10
3. Auf das Folgejahr übertragene Mittel für Zahlungen	-2 755 947,40	-2 783 109,50
4. Übertragene und später in Abgang gestellte Mittel	234 962,10	384 444,50
5. Neue Vorauszahlungen, die das Zentrum im Laufe des Jahres erhalten hat und die zum Jahresende noch offen waren	1 706 560,80	1 433 058,80
6. Sonstige temporäre Differenzen	35 416,30	-1 733,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>1 615 432,00</b>	<b>1 100 317,40</b>
<b>Saldo der Haushaltsergebnisrechnung des Haushaltsjahres</b>	<b>-103 130,40</b>	<b>-51 386,90</b>

## B.8. Haushaltseinnahmen aus operativer Tätigkeit 2023

EINNAHMEN NACH AGENTUR	EINNAHMEN IM URSPRÜNGLICHEN HAUSHALTSPLAN	EINNAHMEN IM BERICHTIGUNGS-HAUSHALTSPLAN	IM HAUSHALTSPLAN AUSGEWIESENE GESAMTEINNAHMEN	FESTGESTELLTE EINZIEHUNGSANORDNUNGEN DES HAUSHALTSJAHRES	ÜBERTRAGENE FORDERUNGEN AUS 2022	EINZIEHUNGEN ÜBERTRAGENER FORDERUNGEN	EINZIEHUNGEN VON FORDERUNGEN AUS 2023	EINZIEHUNGEN 2023	VERBLEIBENDE EINZUZIEHENDE BETRÄGE
ENTSPRICHT EINER HAUSHALTSLINIE	(A)	(B)	(C=A+B)	(D)	(E)	(F)	(G)		
								(H=F+G)	(I=D+E-H)
Europäische Umweltagentur (EUA)	201 200,00	0,00	201 200,00	231 563,00	0,00	0,00	231 563,00	231 563,00	0,00
Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	62 400,00	66 600,00	129 000,00	307 431,80	0,00	0,00	307 431,80	307 431,80	0,00
Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA)	384 100,00	0,00	384 100,00	323 934,45	0,00	0,00	315 527,25	315 527,25	8 407,20
Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	2 451 300,00	649 900,00	3 101 200,00	2 729 885,20	0,00	0,00	2 729 885,20	2 729 885,20	0,00
Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	645 400,00	37 300,00	682 700,00	949 776,50	0,00	0,00	949 776,50	949 776,50	0,00
Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)	4 731 300,00	0,00	4 731 300,00	4 593 179,40	0,00	0,00	4 593 179,40	4 593 179,40	0,00
EUIPO Marken	7 815 200,00	0,00	7 815 200,00	8 762 415,23	0,00	0,00	8 762 415,23	8 762 415,23	0,00
Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	49 500,00	0,00	49 500,00	19 086,00	0,00	0,00	19 086,00	19 086,00	0,00
Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Strafverfolgung (Europol)	50 700,00	0,00	50 700,00	59 233,50	0,00	0,00	59 233,50	59 233,50	0,00
Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	421 000,00	-41 400,00	379 600,00	300 411,00	0,00	0,00	300 411,00	300 411,00	0,00
Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	105 100,00	25 900,00	131 000,00	115 061,40	16 269,00	16 269,00	115 061,40	131 330,40	0,00
Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	1 172 600,00	-225 100,00	947 500,00	1 239 460,15	0,00	0,00	1 239 460,15	1 239 460,15	0,00
Europäische Investitionsbank (EIB)	0,00	34 400,00	34 400,00	39 521,50	0,00	0,00	39 521,50	39 521,50	0,00
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	225 700,00	0,00	225 700,00	304 187,50	0,00	0,00	304 187,50	304 187,50	0,00
Agentur der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Eurojust)	1 961 800,00	0,00	1 961 800,00	992 979,45	0,00	0,00	992 979,45	992 979,45	0,00
Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	80 600,00	0,00	80 600,00	111 763,00	0,00	0,00	111 763,00	111 763,00	0,00
Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)	32 300,00	52 500,00	84 800,00	122 970,00	0,00	0,00	106 939,00	106 939,00	16 031,00
Eisenbahnagentur der Europäischen Union (ERA)	278 500,00	0,00	278 500,00	560 433,30	0,00	0,00	560 433,30	560 433,30	0,00
Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	149 700,00	0,00	149 700,00	12 775,00	0,00	0,00	12 775,00	12 775,00	0,00

EINNAHMEN NACH AGENTUR	EINNAHMEN IM URSPRÜNGLICHEN HAUSHALTSPLAN	EINNAHMEN IM BERICHTIGUNGS-HAUSHALTSPLAN	IM HAUSHALTSPLAN AUSGEWIESENE GESAMTEINNAHMEN	FESTGESTELLTE EINZIEHUNGSANORDNUNGEN DES HAUSHALTSJAHRES	ÜBERTRAGENE FORDERUNGEN AUS 2022	EINZIEHUNGEN ÜBERTRAGENER FORDERUNGEN	EINZIEHUNGEN VON FORDERUNGEN AUS 2023	EINZIEHUNGEN 2023	VERBLEIBENDE EINZUZIEHENDE BETRÄGE
ENTSPRICHT EINER HAUSHALTSLINIE	(A)	(B)	(C=A+B)	(D)	(E)	(F)	(G)	(H=F+G)	(I=D+E-H)
Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	477 100,00	-3 800,00	473 300,00	492 998,00	41 889,00	41 889,00	439 797,00	481 686,00	53 201,00
Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex)	2 948 500,00	0,00	2 948 500,00	1 814 706,00	0,00	0,00	1 814 706,00	1 814 706,00	0,00
Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)	612 100,00	-177 100,00	435 000,00	253 604,00	0,00	0,00	253 604,00	253 604,00	0,00
Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME)	59 000,00	0,00	59 000,00	1 230,50	0,00	0,00	1 230,50	1 230,50	0,00
Agentur der Europäischen Union für die Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Strafverfolgung (CEPOL)	40 900,00	15 500,00	56 400,00	72 052,50	0,00	0,00	72 052,50	72 052,50	0,00
Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel (CHAFEA)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Agentur für das Europäische GNSS (GSA)	110 700,00	-74 800,00	35 900,00	18 394,50	0,00	0,00	18 394,50	18 394,50	0,00
Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	4 700,00	10 000,00	14 700,00	27 421,50	975,00	975,00	25 584,00	26 559,00	1 837,50
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	1 682 100,00	-81 200,00	1 600 900,00	1 267 067,70	0,00	0,00	1 267 067,70	1 267 067,70	0,00
Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EFCA)	224 900,00	-74 700,00	150 200,00	92 916,50	0,00	0,00	92 916,50	92 916,50	0,00
Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E JU)	51 800,00	0,00	51 800,00	14 898,00	0,00	0,00	14 898,00	14 898,00	0,00
Exekutivagentur für Innovation und Netze (INEA)	16 700,00	0,00	16 700,00	14 145,00	0,00	0,00	14 145,00	14 145,00	0,00
Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	6 900,00	0,00	6 900,00	34 971,50	0,00	0,00	34 971,50	34 971,50	0,00
Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrats (ERCEA)	33 800,00	0,00	33 800,00	9 178,50	0,00	0,00	9 178,50	9 178,50	0,00
Exekutivagentur für die Forschung (REA)	523 000,00	0,00	523 000,00	196 643,00	0,00	0,00	196 643,00	196 643,00	0,00
Gemeinsames Unternehmen Clean Sky 2 (CS 2 JU)	3 900,00	0,00	3 900,00	1 000,50	0,00	0,00	1 000,50	1 000,50	0,00
Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	50 800,00	-24 500,00	26 300,00	28 541,90	0,00	0,00	28 541,90	28 541,90	0,00
Gemeinsames Unternehmen SESAR (SESAR JU)	49 700,00	-1 600,00	48 100,00	2 175,00	0,00	0,00	2 175,00	2 175,00	0,00
Gemeinsames Unternehmen „Innovative Arzneimittel 2“ (IMI 2 JU)	5 000,00	0,00	5 000,00	3 486,50	0,00	0,00	3 486,50	3 486,50	0,00
Gemeinsames Unternehmen „Brennstoffzellen und Wasserstoff 2“ (FCH 2 JU)	1 900,00	0,00	1 900,00	5 112,50	0,00	0,00	5 112,50	5 112,50	0,00
Europäisches Unterstützungsbüro für Asylfragen (EASO)	2 658 000,00	-306 400,00	2 351 600,00	4 038 362,60	0,00	0,00	4 038 362,60	4 038 362,60	0,00

EINNAHMEN NACH AGENTUR	EINNAHMEN IM URSPRÜNGLICHEN HAUSHALTSPLAN	EINNAHMEN IM BERICHTIGUNGS-HAUSHALTSPLAN	IM HAUSHALTSPLAN AUSGEWIESENE GESAMTEINNAHMEN	FESTGESTELLTE EINZIEHUNGSANORDNUNGEN DES HAUSHALTSJAHRES	ÜBERTRAGENE FORDERUNGEN AUS 2022	EINZIEHUNGEN ÜBERTRAGENER FORDERUNGEN	EINZIEHUNGEN VON FORDERUNGEN AUS 2023	EINZIEHUNGEN 2023	VERBLEIBENDE EINZUZIEHENDE BETRÄGE
ENTSPRICHT EINER HAUSHALTSLINIE	(A)	(B)	(C=A+B)	(D)	(E)	(F)	(G)		
								(H=F+G)	(I=D+E-H)
Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER)	294 300,00	-77 200,00	217 100,00	163 329,50	0,00	0,00	163 329,50	163 329,50	0,00
Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA)	492 900,00	-2 000,00	490 900,00	644 619,53	0,00	0,00	644 619,53	644 619,53	0,00
Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA)	858 700,00	-4 600,00	854 100,00	713 988,54	0,00	0,00	713 988,54	713 988,54	0,00
Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)	257 500,00	-158 600,00	98 900,00	55 439,33	0,00	0,00	55 439,33	55 439,33	0,00
Agentur zur Unterstützung des GEREK	139 700,00	-79 900,00	59 800,00	46 078,00	0,00	0,00	46 078,00	46 078,00	0,00
Agentur der Europäischen Union für das Betriebsmanagement von IT-Großsystemen im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (eu-LISA)	1 207 200,00	-621 500,00	585 700,00	493 946,50	0,00	0,00	493 946,50	493 946,50	0,00
Gemeinsames Unternehmen „Elektronikkomponenten und -systeme für eine Führungsrolle Europas“ (ECSEL)	4 200,00	0,00	4 200,00	2 001,00	0,00	0,00	2 001,00	2 001,00	0,00
Einheitlicher Abwicklungsausschuss (SRB)	1 192 600,00	823 600,00	2 016 200,00	1 598 129,00	0,00	0,00	1 598 129,00	1 598 129,00	0,00
Europäische Schulen (EURSC)	64 200,00	0,00	64 200,00	1 962,50	1 271,00	1 271,00	369,00	1 640,00	1 593,50
Gemeinsames Unternehmen für biobasierte Industriezweige (GUBBI)	10 600,00	0,00	10 600,00	4 930,50	0,00	0,00	1 000,50	1 000,50	3 930,00
Gemeinsames Unternehmen „Shift2Rail“ (S2R JU)	0,00	0,00	0,00	5 060,00	0,00	0,00	5 060,00	5 060,00	0,00
Gemeinsames Unternehmen für europäisches Hochleistungsrechnen (EuroHPC)	5 600,00	0,00	5 600,00	1 000,50	0,00	0,00	1 000,50	1 000,50	0,00
Europäische Arbeitsbehörde (ELA)	2 201 000,00	-306 000,00	1 895 000,00	1 547 725,50	0,00	0,00	1 547 725,50	1 547 725,50	0,00
Europäische Staatsanwaltschaft (EUSTa)	4 079 400,00	992 500,00	5 071 900,00	3 942 067,00	0,00	0,00	3 942 067,00	3 942 067,00	0,00
Europäische Exekutivagentur für Gesundheit und Digitales (HaDEA)	251 000,00	-244 700,00	6 300,00	2 062,50	0,00	0,00	2 062,50	2 062,50	0,00
Einheitliches Patentgericht (EPG)	0,00	147 000,00	147 000,00	81 312,00	0,00	0,00	81 312,00	81 312,00	0,00
Einnahmen durch Neukunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Europäische Kommission (GD EMPL und GD JUST)	1 160 500,00	0,00	1 160 500,00	343 788,50	0,00	0,00	343 788,50	343 788,50	0,00
Europäisches Parlament (EP)	0,00	4 100,00	4 100,00	10 988,50	0,00	0,00	9 944,50	9 944,50	1 044,00
Rat der Europäischen Union (Rat)	323 200,00	0,00	323 200,00	48 438,00	0,00	0,00	48 438,00	48 438,00	0,00
Europäischer Rechnungshof (EuRH)	12 600,00	232 900,00	245 500,00	245 559,00	0,00	0,00	245 559,00	245 559,00	0,00

EINNAHMEN NACH AGENTUR	EINNAHMEN IM URSPRÜNGLICHEN HAUSHALTSPLAN	EINNAHMEN IM BERICHTIGUNGS-HAUSHALTSPLAN	IM HAUSHALTSPLAN AUSGEWIESENE GESAMTEINNAHMEN	FESTGESTELLTE EINZIEHUNGSANORDNUNGEN DES HAUSHALTSJAHRES	ÜBERTRAGENE FORDERUNGEN AUS 2022	EINZIEHUNGEN ÜBERTRAGENER FORDERUNGEN	EINZIEHUNGEN VON FORDERUNGEN AUS 2023	EINZIEHUNGEN 2023	VERBLEIBENDE EINZUZIEHENDE BETRÄGE
ENTSPRICHT EINER HAUSHALTSLINIE	(A)	(B)	(C=A+B)	(D)	(E)	(F)	(G)		
								(H=F+G)	(I=D+E-H)
Europäischer Ausschuss der Regionen (AdR)	0,00	9 200,00	9 200,00	97,00	0,00	0,00	97,00	97,00	0,00
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)	0,00	1 300,00	1 300,00	2 516,00	0,00	0,00	2 516,00	2 516,00	0,00
Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)	0,00	4 100,00	4 100,00	105 469,00	0,00	0,00	105 469,00	105 469,00	0,00
Europäische Zentralbank (EZB)	66 000,00	-28 700,00	37 300,00	48 417,50	14 982,00	14 982,00	48 417,50	63 399,50	0,00
Europäischer Bürgerbeauftragter (Bürgerbeauftragter)	242 500,00	-10 500,00	232 000,00	256 945,40	0,00	0,00	256 945,40	256 945,40	0,00
Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	1 732 100,00	0,00	1 732 100,00	838 624,50	0,00	0,00	838 624,50	838 624,50	0,00
Interinstitutionelle Projekte mit den EU-Organen (IATE)	697 800,00	59 800,00	757 600,00	697 017,47	0,00	0,00	697 017,47	697 017,47	0,00
<b>GESAMTEINNAHMEN AUS DEN TÄTIGKEITEN</b>	<b>45 673 500,00</b>	<b>622 300,00</b>	<b>46 295 800,00</b>	<b>42 066 486,35</b>	<b>75 386,00</b>	<b>75 386,00</b>	<b>41 283 424,68</b>	<b>42 055 828,15</b>	<b>86 044,20</b>

## B.9. Übersicht über die Übertragungen 2023

(in EUR)

Nr.	Datum	Entnahme	Bezeichnung	Einstellung	Bezeichnung	Betrag
1	25.1.2023	3000	Externe Übersetzungsdienstleistungen	3001	Technische Dienstleistungen im Zusammenhang mit Sprachdienstleistungen	20 000
2	27.3.2023	2050	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	2020	Wasser, Gas, Strom und Heizung	27 000
3	3.7.2023	1100	Grundgehälter	1141	Fahrtkosten anlässlich des Jahresurlaubs	20 000
4	26.7.2023	2050	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	2395	Sonstige von EU- Organen und - Agenturen erbrachte Dienstleistungen	1500
5	21.8.2023	3000	Externe Übersetzungsdienstleistungen	3100	Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Sprachenbereich	13 200,00
6	10.10.2023	2050	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	2000	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	3 000,00
7	18.10.2023	3000	Externe Übersetzungsdienstleistungen	2250	Dokumentation und Bibliothek	2 000,00
8	28.11.2023	2120	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Implementierung	2020	Wasser, Gas, Strom und Heizung	42 000,00
9	28.11.2023	2120	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Implementierung	2030	Reinigung und Instandhaltung	59 000,00
10	4.12.2023	1100	Grundgehälter	1134	Beitrag zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem	35 000,00

# **BERICHT ÜBER DIE HAUSHALTSFÜHRUNG UND DAS FINANZMANAGEMENT 2023**

## C.1 Finanzmittel und Haushaltsführung

### 1. Ursprünglicher Haushaltsplan und Berichtigungshaushaltsplan

Der ursprüngliche Haushaltsansatz des Übersetzungszentrums für das Jahr 2023 in Höhe von 50,0 Mio. EUR war Gegenstand zweier Berichtigungshaushaltspläne. Der Berichtigungshaushaltsplan 2/2023 wurde am 27. September 2023 vom Verwaltungsrat in schriftlichem Verfahren angenommen, um die aktualisierten Prognosen der Kunden und das Ergebnis der vom Zentrum vorgenommenen Überprüfung sämtlicher Ausgaben aufzunehmen.

#### Haushaltsentwicklung 2023

(in EUR)

Titel	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan 2023	Nettoauswirkungen aller Übertragungen	2. Berichtigungs- haushaltsplan 2023	1. Berichtigungs- haushaltsplan 2023	Ursprünglicher Haushaltsplan 2023
<b>Einnahmen</b>						
1	Zahlungen der Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen	45 538 200		562 500	0	44 975 700
2	Zuschuss der Kommission	0		0	0	p.m.
3	Interinstitutionelle Zusammenarbeit*	757 600		59 800	0	697 800
4	Sonstige Einnahmen	845 100		329 100	200 000	316 000
5	Rückstellung für Preisstabilität	1 430 787		-996 913	-1 588 900	4 016 600
6	Erstattungen	0		0	0	p.m.
	<b>Insgesamt</b>	<b>48 571 687</b>		<b>-45 513</b>	<b>-1 388 900</b>	<b>50 006 100</b>
<b>Ausgaben</b>						
1	Personal	29 803 400		-752 500	-444 200	31 000 100
2	Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben	8 017 200	2 000	-628 500	-154 700	8 798 400
3	Operative Ausgaben	9 507 400	-2 000	91 800	-790 000	10 207 600
10	Rückstellung für Preisstabilität (aus dem Vorjahr)	1 243 687		1 243 687	0	0



	übertragenes Defizit)					
	<b>Insgesamt</b>	<b>48 571 687</b>		<b>-45 513</b>	<b>-1 388 900</b>	<b>50 006 100</b>

## 2. Einnahmen

### Vergleichende Analyse der Haushaltseinnahmen für 2023 und 2022

(in EUR)

Haushaltseinnahmen	2023	2022	Veränderung in %
Gesamteinnahmen für das Kerngeschäft	42 055 828	43 652 029	-3,66 %
Finanzielle Erträge	652 537	37 164	1 655,84 %
Zuschüsse	170 000	170 000	0,0 %
Sonstige betriebliche Erträge	281 394	103 321	172,35 %
<b>Haushaltseinnahmen, insgesamt</b>	<b>43 159 760</b>	<b>43 962 513</b>	<b>-1,83 %</b>

Die Haushaltseinnahmen des Übersetzungszentrums umfassen in erster Linie die Einnahmen, die mit den den Kunden in Rechnung gestellten Dienstleistungen erwirtschaftet wurden. Sie unterliegen einer strengen Finanzkontrolle und -überwachung in Übereinstimmung mit dem geltenden Rechtsrahmen. Das Zentrum setzt sich regelmäßig mit den einzelnen Kunden in Verbindung, um Prognosen über ihr geplantes Übersetzungsvolumen und ihre voraussichtlichen Ausgaben einzuholen, und überwacht die Haushaltsprognosen und Ausgaben der Kunden sehr genau.

Die tatsächlichen Gesamteinnahmen sanken um 1,8 % bzw. 0,8 Mio. EUR, was insbesondere auf Folgendes zurückzuführen ist:

Die operativen Einnahmen gingen um 5,3 % bzw. 2,3 Mio. EUR zurück, was in erster Linie auf den Rückgang der insgesamt in Rechnung gestellten (2,1 Mio. EUR bzw. -5,0 %) und folglich eingezogenen Beträge zurückzuführen war.

Darin sind die positiven Auswirkungen der Vorauszahlungen in Höhe von 1,7 Mio. EUR im Jahr 2023 gegenüber 1,4 Mio. EUR im Jahr 2022 (+0,3 Mio. EUR bzw. +21,4 %) enthalten.

Die positiven Auswirkungen von 0,1 Mio. EUR (172 %) bei den sonstigen Einnahmen sind auf die Erhöhung der Miete für das Rechenzentrum für die ERA (+0,06 Mio. EUR) und die neue Dienstgütevereinbarung über die Erbringung von Diensten der Rechnungsführung mit Euratom (+0,03 Mio. EUR) zurückzuführen. Die Zinserträge aus Bareinlagen des Zentrums stiegen um 0,6 Mio. EUR (1 655,8 % im Vergleich zu 2022).

Die Zahl der den Kunden gelieferten Seiten ist niedriger als ihre Vorausschätzungen im ursprünglichen Haushaltsplan (-6,4 %). Die Gesamtzahl der den Kunden in Rechnung gestellten Seiten war deutlich niedriger als im Vorjahr. 2023 war ein Rückgang von 6,9 % bei den den Kunden in Rechnung gestellten Seiten festzustellen. Eine eingehende Analyse der wichtigsten Einnahmenkomponenten zeigt, dass bei der Zahl der übersetzten Seiten von anderen Dokumenten als Unionsmarken ein Rückgang von 3,9 % (-13 431 Seiten) festzustellen ist und auch die Zahl der übersetzten Seiten von Unionsmarken um 11,20 % (-26 866 Seiten) gesunken ist.

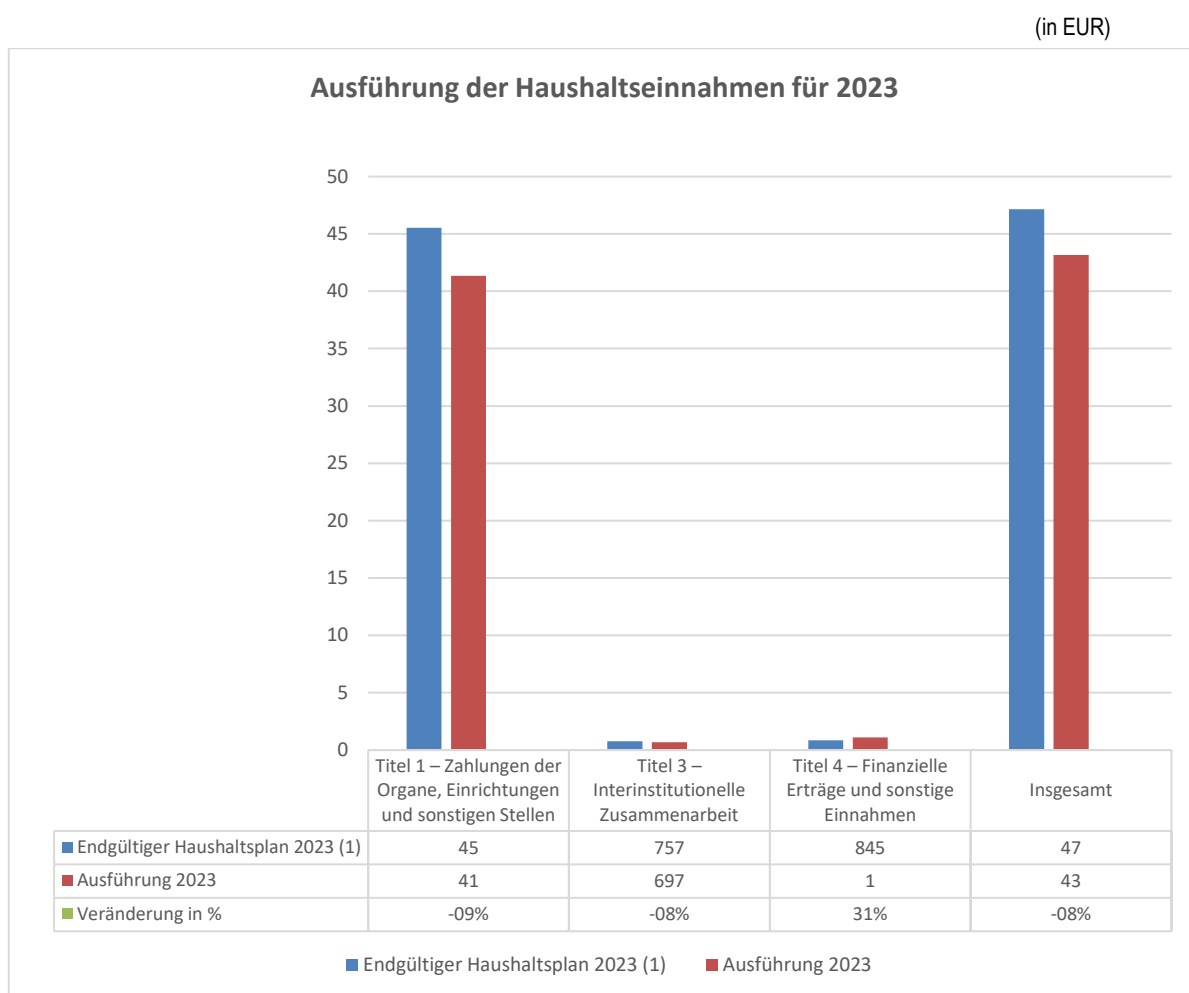
Unter Berücksichtigung der vorstehend dargelegten Aspekte waren die Einnahmen 2023 geringer als 2022 (-1,83 %). Dies ist auch den statistischen Daten zu den Seitenzahlen in Kapitel C.2 und dem wirtschaftlichen Ergebnis des Haushaltsjahrs in Kapitel A.2 zu entnehmen.

Im Jahr 2023 boten die Banken positive Zinserträge auf Geldeinlagen an, sodass vereinnahmte Bankzinsen in Höhe von 0,65 Mio. EUR als finanzielle Erträge erfasst wurden.

Seit 2013 erhält das Übersetzungszentrum einen jährlichen Zuschuss von der luxemburgischen Regierung in Höhe von 243 250 EUR, um die gestiegenen Mietkosten für das Gebäude Technopolis Gasperich auszugleichen, die sich gegenüber den Mietkosten, die zuvor an die luxemburgische Regierung für das Gebäude „Nouvel Hémicycle“ gezahlt wurden, erhöht haben.

2021 wurde ein neuer Mietvertrag unterzeichnet. Dadurch wurde es möglich, die belegte Gebäudefläche zu reduzieren, um Kosten zu senken und allen Bediensteten die Möglichkeit zur Telearbeit anzubieten. Angesichts dieses neuen Mietvertrags wurde der Zuschuss der luxemburgischen Regierung angepasst und beträgt jetzt 170 000 EUR pro Jahr.

### 3. Ausführung der Haushaltseinnahmen



(1) Ohne das Ergebnis des vorangegangenen Haushaltsjahres.

2023 lag die Einziehung der Einnahmen um 9,2 % unter der Prognose im Berichtigungshaushaltsplan 2/2023 (4,2 Mio. EUR), und die Gesamtzahl der fakturierten Seiten lag um 6,3 % unter dem endgültigen Haushaltsplan. Für andere Produkte als Unionsmarken lagen die Einnahmen um 18,3 % unter der Prognose im Berichtigungshaushaltsplan 2/2023, während sie die Prognose für Unionsmarken um 13,7 % überschritten.

Diese negativen Zahlen sind auf einen zu hoch angesetzten Berichtigungshaushaltplan zurückzuführen. Im Vergleich zu 2022 ist die Zahl der nicht Marken betreffenden Dokumente um 3,9 % zurückgegangen. Der Rückgang im Bereich Marken betrug -11,2 %.

Die Zahl der in Rechnung gestellten Seiten liegt deutlich unter der Prognose im endgültigen Haushaltsplan (-46 768 Seiten).

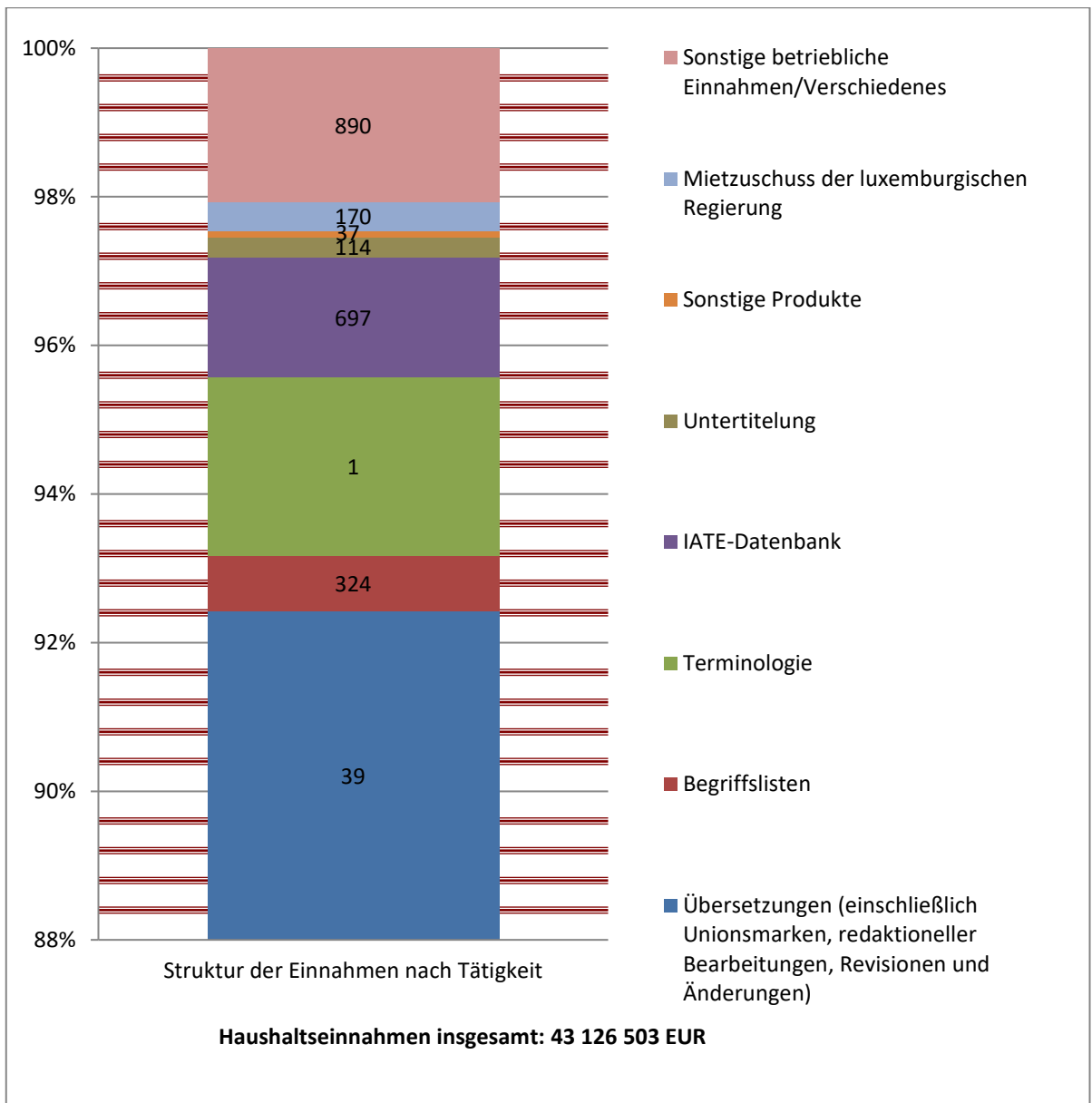
Die Zahl der dem EUIPO gelieferten und fakturierten Seiten von Unionsmarken (213 098 Seiten) lag 13,7 % über der Prognose (187 360 Seiten) und entspricht in finanzieller Hinsicht einer Zunahme von 8,5 %. Der Rückgang bei den Einnahmen aus Unionsmarken fiel geringer aus als der Rückgang bei der Zahl der fakturierten Seiten von Unionsmarken, da die feste Preiskomponente unabhängig von der Zahl der gelieferten Seiten ist.

Weiterführende Informationen über die Entwicklung der Zahl der durch das Zentrum bearbeiteten Seiten finden sich im Abschnitt „Abweichungen zwischen den Prognosen und dem tatsächlichen Volumen im Jahr 2022“ in Kapitel C.2 „Verwirklichung der Ziele des Haushaltsjahres“.

#### **4. Einnahmen nach Tätigkeit**

2023 war die Haupteinnahmequelle des Zentrums Übersetzungsleistungen (Übersetzung von Dokumenten und Unionsmarken, Revision, redaktionelle Bearbeitung und Änderung) mit 92,4 % der Gesamteinnahmen. Die restlichen 7,6 % ergaben sich durch interinstitutionelle Zusammenarbeit, Terminologiearbeit, Begriffslisten, Untertitelung, den Zuschuss der luxemburgischen Regierung und verschiedene Einnahmen, wie der nachstehenden Grafik zu entnehmen ist.

Die Einnahmen aus Übersetzungsleistungen wurden zu 21,2 % aus der Übersetzung von Unionsmarken für das EUIPO erzielt (21,7 % im Jahr 2022). Die Gesamteinnahmen vom größten Kunden des Zentrums, dem EUIPO, beliefen sich 2023 auf 13 355 595 EUR, dies entspricht 31 % des vom Zentrum 2023 vereinnahmten Betrags in Höhe von 43 126 503 EUR (31 % im Jahr 2022).



## 5. Haushaltsausgaben

### A. Ausführung der Mittelbindungen

(in EUR)

Kapitel	Bezeichnung	Ausgaben 2023 (Mittelausführung)	Ausgaben 2022 (Mittelausführung)	Veränderung in EUR	Veränderung in %
11	Personal im aktiven Dienst	27 238 884	26 821 938	416 947	1,55 %
13	Dienstreisen und Dienstreifen	27 388	38 451	-11 063	-28,77 %
14	Soziale und medizinische Infrastruktur	716 043	693 628	22 415	3,23 %
16	Sozialausgaben	0	62 600	-62 600	n. z.
17	Empfangs- und Repräsentationskosten	394	0	394	
<b>TITEL 1</b>	<b>PERSONAL</b>	<b>27 982 709</b>	<b>27 616 617</b>	<b>366 093</b>	<b>1,33 %</b>
20	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	3 191 722	2 512 059	679 663	27,06 %
21	Informationstechnologie	3 536 436	4 125 476	-589 041	-14,28 %

22	Bewegliche Sachen und Nebenkosten	48 685	35 732	12 953	36,25 %
23	Betriebskosten	217 564	181 399	36 166	19,94 %
24	Post- und Fernmeldegebühren	85 108	119 938	-34 830	-29,04 %
25	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen	2 100	0	2 100	n. z.
26	Ausgaben für Verwaltungsratssitzungen	32 154	27 575	4 579	16,61 %
27	Information, Beschaffung, Archivierung, Produktion und Verbreitung	29 609,00	0	29 609,38	n. z.
<b>TITEL 2</b>	<b>GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN</b>	<b>7 143 379</b>	<b>7 002 178</b>	<b>141 200</b>	<b>2,02 %</b>
30	Externe Übersetzungsdienstleistungen	7 599 974	9 059 515	-1 459 541	-16,11 %
31	Interinstitutionelle Zusammenarbeit	771 741	719 828	51 913	7,21 %
32	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Programm eCdT	0	0	0	
<b>TITEL 3</b>	<b>OPERATIVE AUSGABEN</b>	<b>8 371 715</b>	<b>9 779 343</b>	<b>-1 407 628</b>	<b>-14,39 %</b>
<b>TITEL 10</b>	<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>n. z.</b>
	<b>HAUSHALTSMITTEL INSGESAMT</b>	<b>43 497 803</b>	<b>44 398 138</b>	<b>-900 335</b>	<b>-2,03 %</b>

Aufgrund von Rundungen entsprechen manche Beträge nicht exakt den angegebenen Gesamtsummen.

Bei der Mittelausführung in Titel 1 ist im Jahr 2023 gegenüber 2022 ein geringfügiger Anstieg um 1,33 % bzw. 366 093 EUR zu verzeichnen.

Trotz eines starken Anstiegs der gebäudebezogenen Ausgaben um 679 663 EUR bzw. 27,06 % hat sich die Ausführung des Haushaltsplans in Titel 2 im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 leicht um 2,02 % bzw. 141 200 EUR erhöht. Dieser Anstieg wurde durch Einsparungen in anderen Bereichen wie der Informationstechnologie (Rückgang um 589 041 EUR bzw. 14,28 %) ausgeglichen.

Infolge der weiteren Umsetzung der Kostensenkungsinitiative, die darauf abzielt, mehr Arbeit intern zu erledigen und somit die Ausgaben für externe Dienstleistungen zu senken, gingen die Ausgaben in Titel 3 um 14,39 % bzw. 1 407 628 EUR zurück.

#### *Veränderung bei der externen Vergabe von Dokumenten*

in Seiten

Bezeichnung	2023	2022	Absolute Veränderung	Veränderung in %
Externe Sprachdienstleister (in Seiten)	362 804,00	430 639,00	-67 835,00	-15,8 %
Interne Übersetzer und Übersetzungsspeicher	184 932	157 394	27 539	17,5 %
Seitenzahl insgesamt	547 737	588 033	-40 297	-6,9 %
<b>Anteil der externen Übersetzungsleistungen in %</b>	<b>66,2 %</b>	<b>73,20 %</b>	<b>-7,0 %</b>	<b>-9,5 %</b>

Bei der externen Vergabe von Leistungen war 2023 ein Rückgang um 9,5 % zu verzeichnen. Die Zahl der von den internen Übersetzern des Zentrums übersetzten Seiten nahm 2023 im Vergleich zu 2022 um 27 539 Seiten (17,5 %) zu und sank bei den externe Sprachdienstleistern um 67 835 Seiten (15,8 %).

#### *B. Veränderung bei der Ausführung des Haushaltsplans (Titel 1-3)*

(in EUR)

Bezeichnung	2023	Ausführung 2023	2022	Ausführung 2022	Veränderung in %
Haushaltsplan (ohne Berücksichtigung von Titel 10)	47 328 000	n. z.	47 529 500	n. z.	n. z.
Eingegangene Verpflichtungen	43 497 803	91,91 %	44 398 138	93,41 %	-1,50 %
In Abgang gestellte Mittel	3 830 197	8,09 %	3 131 362	6,59 %	1,50 %
Geleistete Zahlungen	40 741 855	86,08 %	41 615 029	87,56 %	-1,47 %
Übertragene Mittel	2 755 947	5,82 %	2 783 109	5,86 %	-0,03 %

Die Ausführung der Haushaltsausgaben liegt leicht unter dem Vorjahr: 91,9 % der Haushaltsmittel wurden in Anspruch genommen (93,4 % im Jahr 2022) und die übrigen 1,5 % in Abgang gestellt. Auch die Ausführung der Zahlungen ist etwas geringer als im Vorjahr (86 % im Jahr 2023 gegenüber 87,5 % im Jahr 2022), und 5,8 % der Haushaltsmittel wurden übertragen, was mit dem Vorjahresniveau vergleichbar ist.

Insgesamt wurden 3 830 197 EUR der Haushaltsmittel in den Titeln 1 bis 3 nicht in Anspruch genommen (8 %), gegenüber 3 131 362 EUR (6,5 %) im Jahr 2022.

Bei allen Haushaltstiteln ist eine hohe Mittelausführung festzustellen. Diese erreichte 2023 insgesamt 91,9 %, wie der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen ist.

### C. Ausführung des Haushaltsplans der Titel 1-3 (einschließlich Mittelübertragungen)

(in EUR)

Bezeichnung	Titel 1		TITEL 2		TITEL 3		Insgesamt
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag
Haushaltsplan (ohne Berücksichtigung von Titel 10)	29 803 400	n. z.	8 017 200	n. z.	9 507 400	n. z.	47 328 000
Eingegangene Verpflichtungen	27 982 709	93,9 %	7 143 379	89,1 %	8 371 715	88,05 %	43 497 803
In Abgang gestellte Mittel	1 820 691	6,1 %	873 821	10,9 %	1 135 685	11,95 %	3 830 197
Geleistete Zahlungen	27 896 223	93,6 %	5 753 970	71,8 %	7 091 663	74,59 %	40 741 855
Übertragene Mittel	86 486	0,30 %	1 389 409	17,3 %	1 280 052	13,46 %	2 755 947

#### Titel 1 – Personal

Die ursprünglichen Mittel in Titel 1 beliefen sich auf 31 000 100 EUR. Diese haben sich im Berichtigungshaushaltsplan 2/2023 auf 29 803 400 EUR verringert. Die wichtigste Kürzung betrifft die Haushaltsmittel für Kapitel 11 („Personal im aktiven Dienst“), die um 1 200 000 EUR gesenkt wurden. Der Rückgang ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Stellen einiger Bediensteter, die im Laufe des Jahres aus dem Zentrum ausgeschieden sind, derzeit neu besetzt werden, sodass die Zahl der besetzten Stellen etwas geringer ist. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass bei den Berechnungen für den ursprünglichen Haushaltsplan von einer möglichen Indexierung der Gehälter ausgegangen wurde, die weit über der tatsächlichen Indexierung lag.

Im Verlauf des Jahres 2023 wurden 93,9 % des vorläufigen Haushaltsplans (97,4 % im Jahr 2022) in Bezug auf Mittelbindungen ausgeführt, d. h. 27 982 709 EUR (27 616 617 EUR im Jahr 2022), und 93,6 % der Mittel (96,8 % im Jahr 2022) wurden durch Zahlungen in Anspruch genommen. Ein Betrag von 1 820 691 EUR wurde nicht in Anspruch genommen, was 6,1 % des Haushaltsplans entspricht (744 383 EUR bzw. 2,6 % im Jahr 2022). Da die Mittelbindungen für Gehaltszahlungen und andere personalbezogene Ausgaben jedoch nicht übertragen werden können, war der Umfang der Übertragungen geringer (86 486 EUR gegenüber 153 106 EUR im Jahr 2022). Die relative hohe Ausführung des Haushaltsplans und der geringe Betrag an Mittelübertragungen für Titel 1 sind durch die angemessene Vorhersagbarkeit der Personalkosten und eine gute Überwachung der Zahlungsausführung in Titel 1 bedingt.

#### Titel 2 – Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben

Die ursprünglichen Haushaltsmittel in Titel 2 betragen 8 798 400 EUR und wurden im Berichtigungshaushaltsplan 2/2023 auf 8 015 200 EUR gekürzt. Dieser Betrag liegt unter dem im Haushaltsplan 2022 vorgesehenen Betrag von 8 267 400 EUR. Die Mittelausführung erreichte im Jahr 2023 89,1 %, sodass ein Betrag von 873 821 EUR nicht in Anspruch genommen wurde. Das Ergebnis ist besser als im Vorjahr, als die Mittelausführung in Titel 2 bei 8,7 % lag. Die Ausführung von Zahlungen entspricht mit einer Ausführungsrate von 71,8 % weitgehend dem Vorjahr (71,3 % im Jahr 2022).

Die Ausführungsrate bei der zweitwichtigsten Haushaltsrubrik, Kapitel 20 (Mieten und Nebenkosten), ist seit vielen Jahre relativ hoch (99,7 %) und hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert (94,2 % im Jahr 2022).

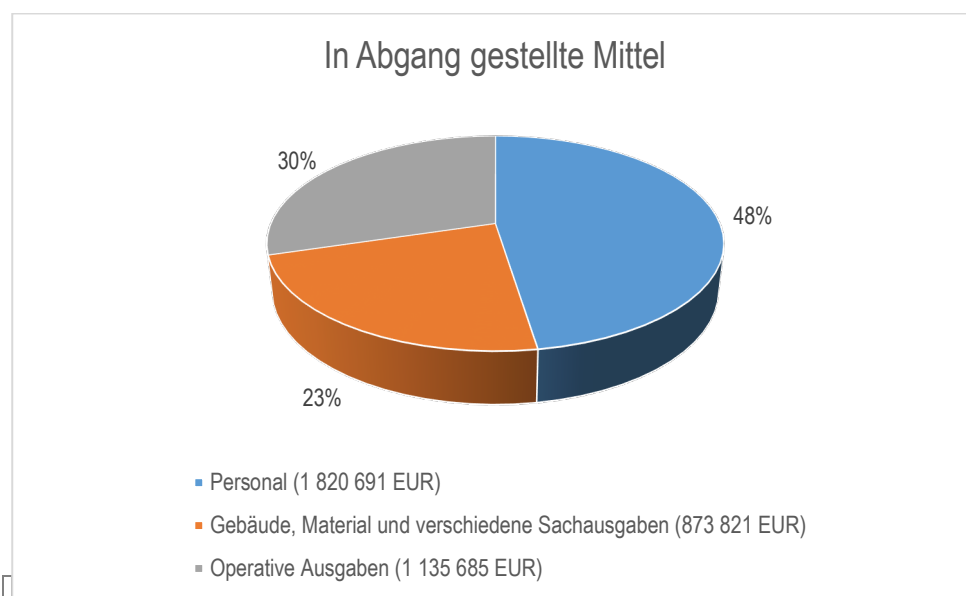
Die von 2023 auf 2024 übertragenen Mittel beliefen sich auf 1 389 409 EUR und waren damit niedriger als die von 2022 auf 2023 übertragenen Mittel (1 105 676 EUR).

### Titel 3 – Operative Ausgaben

Die ursprünglichen Haushaltsmittel in Titel 3 betragen 10 207 600 EUR und wurden im Berichtigungshaushaltsplan 2/2023 auf 9 509 400 EUR gekürzt. In Titel 3 wurden im Jahr 2023 88,1 % der Haushaltsmittel (8 371 715 EUR) verwendet, was etwas unter dem Wert von 2022 (89,7 % oder 9 779 343 EUR) liegt. Die nicht verwendeten Haushaltsmittel in diesem Titel belaufen sich auf 1 135 685 EUR (1 121 757 EUR im Jahr 2022), wovon 1 058 285 EUR aus dem Haushaltsposten 3000 „Externe Übersetzungsdienstleistungen“ stammen (1 111 988 EUR im Jahr 2022).

Die Ausführungsrate in Titel 3 liegt unter dem Betrag der im Haushaltsplan verfügbaren Mittel. Das Zentrum wird nie in der Lage sein, die Mittel des Titels 3 vollständig in Anspruch zu nehmen, da die Übersetzungsanfragen der Kunden nie vollständig vorhersehbar sind und das Zentrum über einen gewissen Spielraum für unerwartete Übersetzungsanfragen verfügen muss. Das Zentrum führte eine sorgfältige Überwachung der Ausführung von Titel 3 durch und nahm in der Folge im Berichtigungshaushaltsplan eine Neubewertung der Kundenprognosen und des Mittelbedarfs vor.

#### D. In Abgang gestellte Mittel



## C.2 Verwirklichung der Ziele des Haushaltsjahres

Im Jahr 2023 erreichte das Übersetzungsvolumen des Zentrums insgesamt 547 737 Seiten, was einem Rückgang um 6,9 % gegenüber den Zahlen für 2022 (588 033 Seiten) entspricht. Dieser Wert beinhaltet Dokumente und Unionsmarken sowie für den Eigenbedarf des Zentrums übersetzte Seiten.

Die Zahl der Dokumentenseiten (einschließlich Übersetzung, Änderungen, redaktioneller Bearbeitung, Revisionen, geringfügiger und vollständiger Nachbearbeitung, maschineller Übersetzung und des Einfügens kopierten Texts) beläuft sich 2023 auf 334 639 Seiten, was im Vergleich zu 2022 (348 070 Seiten) einen Rückgang von 3,9 % darstellt. Ferner beinhaltet dieser Wert die für den Eigenbedarf des Zentrums übersetzten Seiten. Dieses Volumen lag um 15,8 % unter der Prognose (397 629 Seiten) im ursprünglichen Haushaltsplan und um 15,7 % unter der Prognose (397 181 Seiten) im Berichtigungshaushaltsplan. Im Hinblick auf Dokumente zeigt Abbildung 1 unten die Anzahl der übersetzten und tatsächlich in Rechnung gestellten Seiten.

Neben den oben genannten Dienstleistungen bot das Übersetzungszentrum noch weitere Sprachdienstleistungen an. Für die Terminologiearbeit wurden rund 388 Personentage und für Sprachberatung 694 Personentage aufgewendet.



Insgesamt 14 Kunden gaben die Übersetzung oder Revision von Einträgen in „Begriffslisten“ in Auftrag. Die Kunden des Zentrums erhielten 2 337 Minuten Untertitelung und 4 638 Minuten Transkription.

Im Zuge der Bewertung der externen Sprachdienstleister im Rahmen der Qualitätssicherung wird jede von externen Übersetzern angefertigte Übersetzung von einem internen Übersetzer geprüft und bewertet, bevor sie an die Kunden geliefert wird. Im Jahr 2023 wurden in 99,3 % der Fälle die Übersetzungen als von guter oder ausgezeichneter Qualität bewertet.

Obwohl der Anteil der externen Übersetzungen mit mangelhafter Qualität im Jahr 2023 gering war, hat das Zentrum strenge Maßnahmen gegen mehrere Auftragnehmer ergriffen, deren Dokumente wiederholt als nicht zufriedenstellend bewertet wurden. Im Jahr 2023 leitete das Zentrum insgesamt 138 an externe Auftragnehmer vergebene Übersetzungen und Nachbearbeitungsaufträge, deren Qualität von den internen Revisoren als mangelhaft bewertet wurde, an seinen internen Bewertungsausschuss weiter. Die Ergebnisse fielen eindeutig aus, denn die mangelhafte Qualität wurde in 124 Fällen (89,9 % aller Fälle) bestätigt, und gegen die entsprechenden Auftragnehmer wurden vertraglich vorgesehene Maßnahmen angewandt. In einigen Fällen können diese vertraglichen Maßnahmen die Auflösung des Rahmenvertrags beinhalten, was jedoch 2023 nicht der Fall war.

Zudem ermittelte das Zentrum den Prozentsatz der extern vergebenen Übersetzungen, bei denen die internen Revisoren in den Beurteilungsbögen auf Mängel hingewiesen. Dieser Prozentsatz zeigt die Fälle an, in denen die internen Revisoren des Zentrums Probleme ermittelt haben und die von den externen Sprachdienstleistern gelieferten Übersetzungen verbessern konnten, selbst wenn die Übersetzung insgesamt als von guter Qualität befunden wurde. 2023 wurden bei 5,7 % der extern vergebenen Übersetzungen (914 Dokumente) mindestens ein Mangel ermittelt (gegenüber 7,6 % im Jahr 2022 und 9,1 % im Jahr 2021), die von den Revisoren vor dem Versand der Übersetzung an die Kunden behoben wurden.

Die meisten extern vergebenen Dokumente stammen aus dem allgemeinen Bereich (60,2 %), gefolgt von Texten aus den Bereichen Recht (21,2 %), Medizin (8,2 %), Wissenschaft (6,6 %) und Finanzen (3,8 %).

Abbildung 1 Abweichungen zwischen den Prognosen und dem tatsächlichen Volumen im Jahr 2023 (in Seiten)

